



Hessisches Landestheater
Marburg

Rebekka Kricheldorf

DIE INSEL

Premiere am
14.02.2026

im Erwin-Piscator-Haus

www.hltm.de

Mehr Grün

Bahnhofsviertel

Delikatessen

Heuschrecken in der Mensa

Residenz

Schloss-Ausgrabungen



Gruß & Kuss

Kleinanzeigen – regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 •
- Online: marbuch-verlag.de •

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arit (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30,-31
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Johanna Rödiger (jr), Janna Toni Thonius (to)
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: online Redaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey

VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-0
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncen-
würfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine
Gewähr für unverlangt eingesandte
Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des
Inhalts ganz oder teilweise nur mit schrift-
licher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress-
und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2026

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(3. Quartal 2025)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
8.047/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren,
Georg Kronenberg



MAGAZIN	4
Bahnhofsviertel soll schöner werden	6
Von der Burg zur Residenz	6
Heuschrecken als Delikatesse	7
Erfolgreich bewerben	8
StudiumPlus	9
Digitale Elternabende	10
Online-Tools zur Berufswahl	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: „Die Insel“ im HLTM
Foto: Mia Scarcello



Mut zur Ausbildung

Noch ist der Arbeitsmarkt im Kreis Marburg-Biedenkopf erstaunlich stabil. Die Arbeitslosenquote ist mit 4,8 Prozent sogar ein wenig niedriger als im Vorjahr. Allerdings sind die Kündigungsschreiben am Pharmastandort erst Ende Januar verschickt werden. Da viele zunächst in Transfer-Gesellschaften wechseln oder längere Kündigungsfristen haben, werden sich die Entlassungen erst im Laufe des Jahres oder sogar erst 2027 auf dem Arbeitsmarkt niederschlagen. Dennoch wollen wir mit unserem Ausbildungs-Spezial Mut machen: Nach der Statistik des vergangenen Jahres gab es in der Region fast ebenso viele Ausbildungsstellen wie Bewerberinnen und Bewerber. Unter den Arbeitslosen bilden die jungen Leute bislang

glücklicherweise eine relativ kleine Gruppe. Das liegt nicht nur am demographischen Wandel, sondern auch an der bewährten Kombination aus praktischer Ausbildung im Betrieb und Theorie in den Berufsschulen, um die uns viele beneiden. In Ländern wie Frankreich ist die Jugendarbeitslosigkeit auch deshalb dreimal so hoch.

In unserem Sonderteil geht es um die Frage, wo es beruflich hingehen soll. Wir erläutern, was man bei einer Bewerbung beachten soll und geben Tipps für die zukünftigen Azubis.



Gesa Coordes





Aufnahmen aus der Nacht im Nistkasten: Das Uhu-Männchen hofft auf sein Weibchen. Repro: Gesa Coordes



Der Verbindungsweg zum Sportgelände Bauerbach ist nach Willi Weitzel benannt worden, dem „Vater des Sportvereins“. Foto: Stadt Marburg

Magazin

Neuer Link zum Uhu-Watching

Der Uhu sitzt bereits oft in seinem Nistkasten und schaut auf den Firmeneplatz. Gelegentlich lockt er auch das Uhu-Weibchen mit Geschenken wie Tauben und Ratten an. Das verfolgen bereits viele Marburger hingerissen vom heimischen Sofa aus. Möglich ist das durch die Live-Kamera des Naturschutzbundes (s. letzte Express-Ausgabe). Ton gibt's auch dazu. Allerdings hat der Nabu versehentlich zunächst einen falschen Link bekannt gegeben. Wer das Leben der Uhus in der Marburger Elisabethkirche im Livestream verfolgen will, kann sich unter

www.youtube.com/@NABU_Marburg zuschalten. Dort kann man auch einen Mitschnitt mit den ersten Eindrücken aus dem Uhu-Leben im Nistkasten sehen.

Kam der Wahlvorschlag der Unabhängigen zu spät?

Die „Unabhängige Bürgerliste Marburg“ kann sich bei der Kommunalwahl nicht zur Wahl stellen. Der Wahlausschuss der Stadt Marburg hatte den Wahlvorschlag zurückgewiesen, weil er laut Eingangsvermerk erst eineinhalb Tage nach Ablauf der Einreichungsfrist am 7. Januar morgens um 8 Uhr vorlag. Deshalb wandten sich die Unabhängigen in einem Eilantrag an das Gießener Verwaltungsgericht. Sie trugen vor, dass der Wahlvorschlag schon am 5. Januar, also am letzten Tag der bis 18 Uhr laufenden Einreichungsfrist, um 17.55 Uhr eingereicht worden

sei. Die Nichtzulassung des Wahlvorschlags sei rechtswidrig. Es liege ein eindeutiger Wahlfehler vor. Dem folgte das Verwaltungsgericht jedoch nicht. Eine gerichtliche Überprüfbarkeit der Entscheidungen des Wahlausschusses sei gesetzlich nicht vorgesehen. Deswegen wurde der Eilantrag zurückgewiesen. Die Beteiligten können dagegen Beschwerde vor dem Hessischen Verwaltungsgerichtshof in Kassel einlegen. Die „Unabhängige Bürgerliste Marburg“ versteht sich als parteiunabhängige Alternative, die sich auf sachbezogene Politik vor Ort konzentriert, statt bundespolitische Linien zu verfolgen.

Weg nach „Vater des Sportvereins“ benannt

Der Verbindungsweg zum Sportgelände des Sportvereins Bauerbach ist nach dem langjährigen

Ehrenvorsitzenden des Vereins, Willi Weitzel, benannt worden. Der 2024 verstorbene Sportler gehörte zu den Gründungsmitgliedern des 1965 ins Leben gerufenen SV Bauerbach. Da der Weg zwischen der Bauerbacher Straße und dem Sportgelände bislang namenlos war, hatten Mitglieder des SV angeregt, Willi Weitzel als Namensgeber auszuwählen. „Willi war Vater des Vereins und ein außergewöhnlicher Mensch“, erläutert SV-Vorsitzender Edmund Euker. Mit seiner ausgeglichenen Art, seiner Ruhe und seiner Professionalität habe er für den gesamten Ort Außergewöhnliches erreicht. Weitzel war 27 Jahre lang Vorsitzender, Ehrenvorsitzender sowie jahrelang Vorsitzender des Fördervereins der Fußballabteilung des SV Bauerbach. Zudem war er in der Gemeinschaft Bauerbacher Vereine, im Schützenverein, in der Theatergruppe sowie als Ortsvorsteher aktiv. Darüber hinaus war er jahrelang Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes. Der Sportverein möchte bald ein weiteres Herzensprojekt von Willi Weitzel verwirklichen - den Bau eines Spielplatzes am Sportgelände. Um den Spielplatz bis 2027 einweihen zu können, hat der Sportverein einen Spendenaufruf gestartet.

Ausgezeichneter Lahnwanderweg

Der Lahnwanderweg führt über 295 Kilometer von der Quelle bis zur Rheinmündung bei Lahnstein. Der Weg verspricht grandiose Ausichten auf den Höhen, stille Auen, weite Wälder sowie malerische Städte und Dörfer. Dabei macht er auch in Marburg Station, wo die sechste Etappe an der Elisabethkirche endet. Jetzt wurde er erneut als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. „Der Lahnwanderweg ist das Aushängeschild für den Wandertourismus“.

Neuer Bahnhalt für Marburgs Mitte?

Ein zusätzlicher Bahn-Haltepunkt wäre sowohl für den Verkehr als auch volkswirtschaftlich sehr sinnvoll und grundsätzlich förderfähig. Das ist das Ergebnis einer Machbarkeitsstudie der Stadt Marburg und des Rhein-Main-Verkehrsverbundes. „Damit rückt die Vision einer besseren Anbindung der Marburger Innenstadt an den Schienenverkehr ein großes Stück näher“, teilt die Stadtverwaltung mit. Bislang sind wesentliche Teile der Marburger Innenstadt derzeit nur mit dem Bus zu erreichen. Wer mit dem Zug ankommt, muss umsteigen. Im Rahmen der Studie wurden verschiedene Varianten für den Bahnhalt untersucht. Danach ist der Bereich der Kurt-Schumacher-Brücke besonders geeignet, weil er die baulichen Anforderungen an die Länge und Höhe der Bahnsteige sowie die Barrierefreiheit gewährleistet. Zudem kann man von dort aus leicht zu Fuß in die Oberstadt gehen. Der sogenannte Nutzen-Kosten-Index liege deutlich über dem für eine Förderung erforderlichen Schwellenwert, berichtet die Stadt. Darüber hinaus

könnten die Wege in die Oberstadt sowie zu Stadtteilen wie Ortenberg, Weidenhausen, Hansenhaus und Richtsberg deutlich verkürzt werden. Umstiege würden erleichtert oder überflüssig. Nach der Studie könnte der Halt auf dem Fahrplan der Regionalbahn 41 berücksichtigt werden. Stadt und RMV hoffen, dass der Haltepunkt verwirklicht werden kann, wenn die Main-Weser-Bahn saniert wird. Das ist für 2034 geplant. „Die Untersuchung ist ein Meilenstein für die Weiterentwicklung unserer Mobilitätsstrategie“, erklärt Oberbürgermeister Thomas Spies. Der Bahnhalt in der Innenstadt könne einen spürbaren Beitrag zu mehr klimafreundlicher Mobilität leisten. „Mit der Bahn direkt ins Stadtzentrum“ wünscht sich auch RMV-Geschäftsführer Knut Ringat. Wenn die politischen Gremien der Stadt Marburg das Projekt befürworten, stehen im nächsten Schritt gemeinsame Planungen mit dem Land Hessen und der Deutschen Bahn an.

gec



Der knapp 300 Kilometer lange Lahnwanderweg ist ausgezeichnet worden. Foto: Gesa Coordes



Der Nabu erklärt während eines Workshops, wie man Wildbienen in den eigenen Garten locken kann. Foto: David Seifert/Pixabay

mus im Lahntal“, freut sich der Geschäftsführer des Lahntal Tourismus Verbandes, Philipp Borchardt. Die Lahn entspringt im Rothaargebirge, wo der Wanderweg auf 628 Meter Höhe startet. Dann fließt der Fluss in vielen Schleifen zunächst in östlicher Richtung, knickt bei Marburg nach Süden ab, um ab Gießen wieder in Richtung Westen zu fließen. Über 19 Etappen folgt der Wanderweg dem Verlauf der Lahn. Allerdings zweigt er immer wieder auf Höhen und in Seitentäler ab, wo weite Ausblicke locken. 24 Burgen und Schlösser, ungezählte Kirchen und zwei Dome liegen am Wegesrand. Neben Marburg sind die Altstädte von Wetzlar, Braunfels, Runkel, Limburg und Weilburg sehenswert. Weitere Informationen unter www.lahnwanderweg.de sowie telefonisch unter 06441-309980.

Stromnetze in kommunaler Hand

Vor zehn Jahren sicherten sich zehn Städte und Gemeinden aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf direkten Einfluss auf die Energieversorgung vor Ort. Damals unterzeichneten Amöneburg, Cölbe, Fronhausen, Lahntal, Lohra, Münchhausen, Rauschenberg, Weimar, Wetter und Wohratal als „Energie Marburg-Biedenkopf“ (EMB) die Verträge, mit denen sie eine Mehrheit ihrer örtlichen Stromnetze kauften. Das haben die Stadtwerke Marburg nun mit den Gründungskommunen gefeiert. „Die Energie Marburg-Biedenkopf ist eine Erfolgsgeschichte, die in dieser Form einzigartig ist in Deutschland“, sagte EMB-Geschäftsführer Bernhard Müller. Bereits im Jahr 2010 war damit begonnen worden, indem die Kommunen die Konzessionen nicht mehr an den Großkonzern EON vergaben. Stattdessen entschieden sie sich für eine regionale Ko-

operation mit den Stadtwerken Marburg. Seither investierten die kommunalen Partner mehr als zwölf Millionen Euro in das Stromnetz, das bei der Übernahme 15 Millionen Euro wert war. Zudem haben sich seitdem auch Kirchhain, Stadtallendorf und Ebsdorfergrund der „Energie Marburg-Biedenkopf“ angeschlossen. Zudem gehören der EMB zahlreiche öffentliche Elektroladestationen und sie koordiniert die anstehende Wärmeplanung für einige ihrer Kommunen.

1,9 Millionen Euro für Spitzenforschung

Die von Behring-Röntgen-Stiftung fördert acht innovative Forschungsprojekte mit insgesamt 1,9 Millionen Euro. Die Gelder gehen an junge Forschende aus Marburg und Gießen, die nun drei Jahre Zeit haben, ihre Vorhaben zu verwirklichen. Sie arbeiten zum Beispiel über Makrophagen als Treiber des Lungenkrebses, genetische Ursachen für den plötzlichen Herztod, Mechanismen der Nipah-Virus-Infektion im Gehirn, die Wechselwirkungen von Hepatitis B und Fettlebererkrankung sowie langfristige Lungenschäden durch Frühgeburten. Die im Marburger Landgrafenschloss ansässige „Von Behring-Röntgen-Stiftung“ wurde 2006 vom Land Hessen im Zuge der Fusion und der Privatisierung der Universitätskliniken Gießen und Marburg gegründet. Mit einem Stiftungskapital von 100 Millionen Euro gehört sie zu den größten Medizinstiftungen in Deutschland.

Vier neue Stiftungen im Landkreis

Im Kreis Marburg-Biedenkopf sind 2025 vier neue Stiftungen gegründet worden. Darunter sind drei Fa-

milienstiftungen, bei denen es vor allem darum geht, die finanzielle Absicherung der Familie über Generationen hinweg zu gewährleisten. Die Stifterfamilien sind die Begünstigten. Konkret wurden die „Lang 2025 Familienstiftung“ im Ebsdorfergrund, die „Chung Soon Young Foundation“ in Cölbe und die Landgrafenfamilienstiftung in Marburg ins Leben gerufen. Nur die „Manfred Roth Stiftung Dautphetal“ ist eine gemeinnützige Stiftung. Sie engagiert sich sowohl für begabte junge Menschen sowie für kranke, behinderte oder in wirtschaftliche Not geratene Personen, vor allem Kinder, aber auch für Verfolgte, Flüchtlinge und Kriegsoffer. Gefördert werden sollen Bildung, Sport, Gesundheitspflege, Kirche, Kultur sowie Umwelt- und Naturschutz. Insgesamt gibt es im Regierungsbezirk Gießen 403 Stiftungen, die ein Vermögen von mehr als 2,6 Milliarden Euro verwalten. Dabei beobachtet das Regierungspräsidium einen Trend zu immer mehr Familienstiftungen, die der Versorgung von Familienmitgliedern dienen.

KI und Sozial Media im Fokus

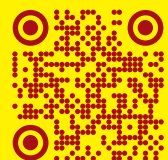
Um künstliche Intelligenz, Recht und Reichweite geht es während der „Digital MachBar“, zu der die Wirtschaftsförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf am Mittwoch, 18. Februar, ab 18 Uhr in das Coworking Space Ridders (Universitätsstr. 15) in Marburg einlädt. Während des Austauschabends wird Rechtsanwalt Henning Koch Strategien für den rechtskonformen Einsatz von Cloud-Lösungen und KI vorstellen. Zudem wird der junge Informatik-Experte Winston Nau Impulse zu KI-Automatisierung liefern. Luzie Marie Hegele und Lea Sophie Michel vom Marburger Stadtmarketing zeigen am

Beispiel des Kanals @marburgliebe, wie Social-Media-Reichweite gezielt zur Belebung der Innenstadt und zur erfolgreichen Veranstaltungsplanung eingesetzt wird. Nach den Impulsen gibt es Gelegenheit zum Netzwerken. Anmeldung unter wfg-marburg-biedenkopf.de/digital-machbar-2.

Wildbienen im eigenen Garten

Wildbienen stechen praktisch nie und sind selbst für Kinder völlig unbedenklich: Das berichtet der Naturschutzbund Marburg, der am Mittwoch, 25. Februar, ab 19 Uhr zu einem Vortragsworkshop über „Wildbienen im eigenen Garten. Faszinierende Nachbarn zum Beobachten und Anfassen“ einlädt. Anders als Honigbienen leben sie als Einzelgänger, fliegen nur 100 bis 150 Meter weit und sind deutlich effizientere Bestäuber. Interessierte erfahren während des Workshops, wie man diesen wichtigen Gartenhelfern ein ideales Zuhause bietet. Dabei können die Beteiligten selbst Wildbienen-Kokons untersuchen und eine eigene Nisthilfe zum Selbstkostenpreis erwerben. Veranstaltungsort ist der Manesse Hoop (Alte Kirchhofgasse 10). Die Teilnahme ist kostenfrei. Es ist jedoch eine Anmeldung erforderlich (thorsten.dresing@audiotranskription.de). gec

NOCH MEHR
NEWS



www.marbuch-verlag.de

Bahnhofsviertel soll schöner werden

Mehr Grün, mehr Licht und ein Konzept für den Einzelhandel

Der Bahnhofsvorplatz und das Nordviertel sollen attraktiver werden. Dafür hat die Stadt Marburg nun Fördermittel in Höhe von 200.000 Euro aus dem hessischen Wirtschaftsministerium erhalten. Damit unterstützt sie das Konzept, dass die Stadt Marburg gemeinsam mit dem Stadtmarketing und der Marburg Stadt und Land Touris-

mus GmbH entwickelt hat. „Der Haupt- und Busbahnhof ist ein zentraler Ankunftsort in Marburg, der sowohl für Pendlerinnen und Pendler als auch für Reisende als eine Art Eingangsbereich in unsere schöne Stadt dient. Und eben diesen Eingangsbereich möchten wir gerne weiterentwickeln“, sagt Oberbürgermeister Thomas Spies.

Geplant sind mehr grüne Elemente, um den Raum zwischen Bahnhof und Oberstadt zu verschönern. Eine Info-Steele auf dem Vorplatz soll Veranstaltungen anzeigen. Zudem soll die Lichtgestaltung zu einer klareren Wegführung und zu einem Gefühl von mehr Sicherheit führen. Leer stehende Geschäfte sollen – ähnlich wie beim Vielraum-Projekt in der Oberstadt – mit Leben gefüllt werden. Zudem soll es ein „Pop-Up-Lab“ geben, das mit Veranstaltungen und weiteren Angeboten lockt. Dazu bietet das Stadtmarketing den Einzelhändlern der Nordstadt Unterstützung bei ihrem Social-Media-Marketing an. „Wir möchten den Händlerinnen und Händlern zeigen, was bereits mit einfachen Mitteln möglich ist“, erklärt Stadtmarketing-Geschäftsführer Jan-Bernd Röhlmann.

Basis der Innenstadtentwicklung ist das Einzelhandelskonzept, das im November von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde. Das Konzept wurde gemeinsam mit Handel, Gastronomie, Verbänden, Anwohnern und der Verwaltung erarbeitet. Nach Auskunft der Stadt sind die Leer-

standsquoten vor allem in der Oberstadt „deutlich unterdurchschnittlich“. Darin spiegelte sich das Engagement von Oberstadtbüro und Stadtmarketing wider. Zugleich stellten neue Konsumgewohnheiten, der zunehmende Onlinehandel sowie demografische Veränderungen die Städte vor neue Herausforderungen. Mit dem Beschluss des Standort- und Sortimentskonzepts passe die Stadt Marburg ihre Entwicklungsziele an diese veränderten Rahmenbedingungen des Einzelhandels an und schütze den bestehenden Handel.

Nach dem Konzept wurde Marburg in acht verschiedene Bereiche gegliedert. So soll der Steinweg mit Kreativmarkt sowie weiteren kulturellen Angeboten zu einem Kreativquartier heranwachsen. Der Firmaneplatz mit seinen Wochenmärkten könne zu einem bekannten Veranstaltungsort im Nordviertel werden. Der Rudolphsplatz als Verbindungsort könne durch mehr Sitzgelegenheiten an Aufenthaltsqualität gewinnen. Als nächstes wird ein Einzelhandelsbeirat eingerichtet.

red



Der Bahnhofsvorplatz als Tor zur Stadt soll attraktiver werden. Foto: Georg Kronenberg

Es galt als archäologische Sensation: Bei Ausgrabungen unter dem Westsaal des Marburger Landgrafenschlosses wurde eine Burg in der Burg entdeckt. Unter Federführung der Archäologin und damaligen Grabungsleiterin Christa Meiborg wurden die Befunde von einem Forschungsteam aus den Bereichen Archäologie, Geografie, Zoologie, Bauforschung und geschichtliche Landeskunde ausgewertet. Daraus entstand nun eine 660 Seiten umfassende Studie, in der die Ergebnisse detailliert beleuchtet werden. Das umfangreiche Werk wird am Freitag, 13. Februar, ab 15 Uhr im Landgrafenschloss vorgestellt. Die aufwändigen Ausgrabungen stammen aus den Jahren 1989/90. Sie förderten in einem bis in acht Meter Tiefe reichenden Schnitt eindrucksvolle Relikte eines bis dahin völlig unbekannten Vorgängerbaus der bedeutenden Residenz zutage.

Die Buchvorstellung startet um 15 Uhr mit Führungen im Westsaal. Dort kann man nämlich durch eine

Von der Burg zur Residenz

Buch über die Ausgrabungen unter dem Westsaal des Schlosses

Glaspyramide und verglaste Bodenplatten auf die Funde blicken – die freigelegten Mauern einer Burg aus der Zeit um 900. An dieser Stelle stand der Wohnturm. Die Archäologinnen und Archäo-

logen fanden aber auch mittelalterliche Spiele aus Knochenscheiben, Blech und Kupfer.

Die offizielle Veranstaltung startet um 17 Uhr. Christa Meiborg wird Einblicke in die Ausgrabun-

gen geben und das Buch präsentieren. Ihr folgt Joachim Zeune, der über die Frühzeit des Marburger Schlosses und ihre Bedeutung für die europäische Burgenforschung berichtet. Für die Führungen wird um eine Anmeldung unter denkmal.hessen.de/buchvorstellung-marburger-schloss gebeten.

gec



Die Ausgrabungen unter dem Westsaal des Landgrafenschlosses stehen im Mittelpunkt des Buches, das am 13. Februar vorgestellt wird. Foto: Georg Kronenberg

„Das Marburger Schloss – von der Höhenburg zur Residenz. Die Ausgrabungen unter dem Westsaal“. Mit Beiträgen von Elmar Altwasser (verstorben), Alfred Galik, Stefan Harnischmacher, Ulrich Klein, Ulrich Ritzerfeld, Eveline Saal, Christoph Salzmann, Karlheinz Steppan und Jesper Wangen. Der Doppelband enthält 386 Abbildungen.

Salat mit Heuschrecken? Süßkartoffeln mit Grillen? Oder doch lieber Waffeln mit Mehlwürmern? Die Marburger Mensa hat in ihrem „Café Satz“ in der Gutenbergstraße ganz besondere Leckereien auf dem Speiseplan: Insekten. Und sie ist damit die einzige Mensa Deutschlands, die sich an das eigenwillige Futter herantraut. „In unserem kleinsten Café bieten wir die kleinsten Tiere“, sagt Mensa-Leiter Martin Baumgarten. Und seitdem wagen sich immer mehr Menschen aus der ganzen Stadt in das Bistro, um die neuen Delikatessen zu testen. Um es vorweg zu sagen: Das Geheimnis liegt in der Würze. Mit Kürbiskernen, Walnüssen, Zwiebeln, Paprika und Chili kommt der leicht nussige Geschmack von knusprig gebratenen Heuschrecken und Grillen besonders gut zur Geltung. Bei den Waffeln muss man aufpassen, dass der Mehlwurm-Anteil nicht zu hoch wird.

Monatelange hat der gelernte Koch Martin Baumgarten mit den Insekten am heimischen Herd experimentiert, Verwandte und Freunde mit Mehlwurm-Pralinen und Heuschrecken-Pasta gequält, bis die Rezepte für das Café Satz standen. Die Idee stammt noch aus der Pandemie-Zeit, als die Menschen dicht machten und die jungen Leute nicht mehr reisen durften. Dabei wusste er von den Weltreisen seiner eigenen Kinder, die Insekten auf asiatischen Märkten entdeckten: „Da interessieren sie sich plötzlich für Lebensmittel, die sie bei mir zuhause nicht anrühren würden“, erzählt Baumgarten. Und er dachte sich: Wenn die Abiturienten jetzt nicht reisen dürfen, holen wir zumindest das exotische Essen nach Marburg. Und zugleich erinnert er an Meeresfrüchte wie Garnelen und Hummer. Als sie in den 50er Jahren nach Deutschland kamen, kostete es viele Menschen erst einmal Überwindung. „Heute fehlen sie auf kaum einem Buffet mehr“, so Baumgarten.



Mensachef Martin Baumgarten mag den Salat mit Insekten-Topping richtig gern. Fotos: Gesa Coordes

Heuschrecken als Delikatesse

Die Marburger Mensa bietet Insekten mit Salat, Kartoffeln und Waffeln

Den ersten Insekten-Versuch konnte der Mensaleiter aber erst nach der Pandemie starten. Während des Marburg-Jubiläums, das 2022 auf der Stadtautobahn gefeiert wurde, bot die Mensa das besondere Food erstmals an: „Wir hatten lange Schlangen und waren schon nachmittags ausverkauft“, erzählt Martin Baumgarten. Deswegen entschied das Studierendenwerk, die Nische zumindest in einer der zehn Marburger Cafeterien auszuprobieren. Die Wahl fiel auf das „Café Satz“, in dem es das Sonderfood seit Halloween gibt.

Für die Zubereitung gewann er den gebürtigen Peruaner Tinoco Viduvich, der Insekten von den

Märkten seiner Heimat kennt. Allerdings arbeitet er in Marburg mit gefriergetrockneten Heuschrecken, Grillen und Mehlwürmern, die von einer Insektenfarm aus Ulm geliefert werden. Sie sind dennoch – das ist dem Initiator wichtig – gut sichtbar. Den Heuschrecken muss man vor dem Verzehr sogar noch die Flügel ausreißen.

Das Café im Erdgeschoss des Studierendenwohnheims in der Gutenbergstraße 31 ist so klein, dass die Gäste dem Koch bei der Zubereitung über die Schulter schauen können. Es gibt Probierteller mit den eigenwilligen Delikatessen, Salat mit Insektentopping, Mehlwurm-Pralinen sowie Waffeln, Brezel und Croissants mit Insektenmehl. „Die Gäste sind voll überrascht, dass es so gut schmeckt“, erzählt Tinoco Viduvich. Wer sich nicht herantraut, kann den Salat ohne die Sonder-Beilage essen oder einfach fair gehandelten Kaffee trinken. Derzeit kommen rund 50 Gäste pro Tag, darunter auch Stammkunden. Aber es dürften mehr sein, so Baumgarten. Kommen darf übrigens jeder, auch wenn er nicht studiert.

Insekten zu essen, habe auch gesundheitliche Vorteile, versichert der Koch: „Das sind Powerriegel mit hohem Eiweißgehalt.“ Und für die Umwelt ist das Insekten-Futter

ebenfalls gut: Wer Heuschrecken, Grillen und Mehlwürmer isst, verbraucht 100mal weniger CO₂ und 2500mal weniger Wasser im Vergleich zu Rindfleisch.

Das ist der Mensa angesichts des kritischen studentischen Publikums besonders wichtig. Sie war 2010 der erste Gastronomiebetrieb in Hessen, der für seine regionale Essenqualität ausgezeichnet wurde. Bis heute kommen Kartoffeln und Salat aus Nordhessen, Schnitzel und Geflügel aus der Schwalm, Backwaren vom örtlichen Bäcker. Es gibt täglich mindestens ein veganes Gericht. Und 55 Prozent der Mensabesucher greifen mittags zu einem veganen oder vegetarischen Essen. Abends gibt es dagegen das, was viele Jugendliche am liebsten essen: Burger, Pizza, Hot Dogs (auch fleischfrei).

Dahinter stehen immer wieder neue Ideen, um noch mehr Gäste in die studentischen Kantinen zu locken. Und nun eine neue Nische: „Wenn man es nicht mit Studierenden probiert, mit wem denn sonst?“, fragt Baumgarten.

Gesa Coordes



Solche Heuschrecken kommen auf Salate, Süßkartoffeln und Probierteller. Die Flügel muss man aber vorher ausreißen.

Bewerbung

Auf dem Weg zum Traumjob. Foto: Chris B./Pixabay

Erfolgreich bewerben

So bekommt man einen Ausbildungsplatz

Sie ist der erste Eindruck, den ein Unternehmen von einem Bewerber erhält: die Bewerbung ist die Eintrittskarte in den Wunschbetrieb. Welche Grundregeln beachtet werden sollen, damit dieser Eindruck positiv ausfällt, stellen wir hier vor.

Stärken und Interessen herausfinden
Was kann ich besonders gut? Was

macht mir Spaß? Bevor man mit dem Verfassen eines Bewerbungsschreibens beginnt, ist es ratsam, sich über die eigenen Stärken und Interessen klar zu werden. Dabei sollte man alle Lebensbereiche berücksichtigen: Schule, Hobbys, Engagement in Vereinen oder Praktika. Auch sprachliche Begabungen, handwerkliches Geschick oder organisatorische Fähigkeiten

spielen eine Rolle. Hilfestellungen und Tipps dazu bietet die Agentur für Arbeit, beispielsweise mit ihrem Berufsorientierungstest „Check-U“. Eine Übersicht von Online Tools haben wir außerdem auf der Seite 10 zusammengestellt.

Der erste Eindruck zählt: die Bewerbungsmappe

Der erste Kontakt zum Ausbildungsbetrieb ist in aller Regel die schriftliche Bewerbung. Deshalb sollte sie sorgfältig zusammengestellt werden. Typischerweise gehören dazu ein Anschreiben, ein Lebenslauf, ein Foto sowie Anlagen wie Zeugnisse oder Bescheinigungen. Alles wird ordentlich in eine Mappe sortiert, das Anschreiben wird lose auf die Mappe gelegt.

Das Anschreiben – individuell ist Trumpf

Im Mittelpunkt steht das Anschreiben. Es sollte auf den Betrieb und die Stelle zugeschnitten sein und den Personalverantwortlichen in wenigen Worten vermitteln, warum man die richtige Wahl ist. Wichtig ist, das Schreiben gut zu formulieren, nicht zu lang (maximal eine DIN-A4-Seite) und keine Standardtexte zu verwenden. Falls kein Ansprechpartner genannt wird, lohnt es sich, im Unternehmen direkt nach der zuständigen Person zu fragen. Das Anschreiben ist die Gelegenheit, die eigenen Stärken, Interessen und Fähigkeiten hervorzuheben – manchmal sind diese wichtiger als Top-Noten.

Lebenslauf und Foto – übersichtlich und professionell

Der Lebenslauf sollte chronologisch aufgebaut sein und alle relevanten Informationen enthalten: Personendaten, Schulbildung, Praktika, besondere Kenntnisse und Interessen. Eine klare Gliederung ist dabei essenziell. Das Bewerbungsfoto sollte professionell sein, freundlich lächeln und eine gute Druckqualität haben. Ein freundliches Auftreten auf dem Bild wirkt sympathisch und kann den Unterschied machen.

Soft Skills sind oft entscheidend

Neben fachlichen Qualifikationen legen Personalverantwortliche großen Wert auf sogenannte „Soft Skills“. Das sind soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit oder Problemlösungsfähigkeit. Diese Eigenschaften tragen maßgeblich zu einem guten Arbeitsklima bei und sind oft entscheidend für die Auswahl.

Was unbedingt vermieden werden sollte

Unpünktlichkeit, formale Fehler oder unordentliche Unterlagen sind absolute No-Gos. Der Name des Ansprechpartners muss korrekt geschrieben sein, die Berufsbezeichnung vollständig. Flecken, Knicke oder Fehler im Text wirken unprofessionell. Vor dem Abschieken sollte man alle Dokumente sorgfältig durchlesen, um Fehler zu vermeiden und die Bewerbung individuell auf den jeweiligen Betrieb zuzuschneiden.

Mit diesen Tipps steht einer erfolgreichen Bewerbung nichts im Wege. Eine gute Vorbereitung und Sorgfalt sind der Schlüssel, um den ersten Schritt in die gewünschte Ausbildung zu machen.

kro/pe

WIR SUCHEN DICH!

Wir sind Ihr kompetenter Partner für Busse & Reisen.
Unsere Unternehmensgruppe betreibt mit über 80 Bussen Reiseverkehr und Linienverkehr.

einfach scannen
und bewerben!

Ausbildungsberufe 2026

- Berufskraftfahrer im Personenverkehr (m/w/d)
- Kraftfahrzeugmechatroniker
Nutzfahrzeugtechnik (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Tourismuskaufmann (m/w/d)

Dein Ansprechpartner bei uns:

UDO DIEHLReisen

Herr Karsten Graul
Raiffeisenstraße 20
35083 Wetter

bewerbung@udodiehl.de
Tel.: 06423-92960
jobs.udodiehl.de

Rund 300 Schülerinnen und Schüler besuchten den „Markt der Möglichkeiten“ des dualen Studiums. Foto: StudiumPlus

Praxisorientiert

StudiumPlus mit über 1000 Partnerunternehmen

Von B wie Bauingenieurwesen bis S wie Systems Engineering – Maschinenbau reichen die Ausbildungsmöglichkeiten: Wer sich zwischen Ausbildung und Studium nicht entscheiden kann, für den ist das StudiumPlus an der Technischen Hochschule Mittelhessen vielleicht die richtige Wahl. Ein kurzes, effizientes Studium, intensive Praxiserfahrung und gute Karrierechancen: Diese Perspektive bietet das duale Studienprogramm der TH lern- und leistungsmotivierten jungen Leuten, die ein akademisches Studium mit dem erfolgreichen Berufseinstieg verknüpfen wollen.

Das StudiumPlus ist ein vollwertiges Hochschulstudium plus Berufserfahrung. Die Studierenden sind an der Technischen Hochschule Mittelhessen eingeschrieben und haben gleichzeitig einen Studienvertrag mit einem Partnerunternehmen. Damit kann das StudiumPlus ein optimaler Einstieg in das Berufsleben sein, da der Studium und Beruf kombiniert. Über 1000 Partnerunternehmen beteiligen sich am StudiumPlus. Dual studieren kann man am Hauptstandort in Wetzlar sowie in Bad Hersfeld, Bad Vilbel, Bad Wildungen, Biedenkopf, Frankenberg und Limburg. Ein Pluspunkt des dualen Studienangebots ist eine attraktive Vergütung, die sowohl in den Theoriephasen als auch in den Praxisphasen gezahlt wird. Dazu kommen gute Berufsaussichten: 95 Prozent der Absolventinnen und Absolventen bleiben nach Angabe der Technischen Hochschule Mittelhessen nach dem

Abschluss in ihrem Partnerunternehmen und übernehmen dort verantwortungsvolle Positionen. Im Rahmen der hessenweiten Hochschulinformationstage (HIT) hat das StudiumPlus in Wetzlar gerade erst einen erfolgreichen „Markt der Möglichkeiten“ veranstaltet. Dort trafen 65 Unternehmen auf etwa 300 Schülerinnen und Schüler.

Besonders groß war diesmal das Interesse an zwei neuen Angeboten, die beide zum nächsten Wintersemester starten: dem Bachelor-Studiengang „Steuern und Rechnungswesen“ und dem Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt „Öffentliches Bauen“.

Ausbilder Jonathan Malolepszy vom Main-Kinzig-Kreis freute sich über das Interesse der Schüler am Schwerpunkt „Öffentliches Bauen“: „Wir als Landkreis haben über 100 Liegenschaften und fungieren dabei teilweise auch als Bauträger, auch für die Bauaufsicht brauchen wir qualifizierte Mitarbeiter.“ Er setzt daher große Hoffnungen in den Start des neuen Studienschwerpunkts am Campus Limburg, der mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund, dem Landkreis, der Stadt und der IHK Limburg entwickelt wurde. „Die Kommunen und Hessen Mobil brauchen dringend Fachleute“, betonte Jürgen Faupel, Geschäftsführer der Strassing GmbH und Sprecher des Fachkuratoriums Bauwesen bei StudiumPlus.

pe/kro

Ausbildung 2026

Gemeinsam. möglich. machen

krisensicherer Ausbildungsplatz	geregelte Arbeitszeiten mit Gleitzeitregelung
überdurchschnittliche Bezahlung inkl. Weihnachtsgeld	Azubi-Notebook - auch zur privaten Nutzung
30 Tage Urlaub, bezahlte Freistellung an Heiligabend & Silvester	Job-Ticket für das gesamte RMV-Gebiet
Azubifahrten & -events	Tätigkeiten mit Sinn

Starte deine Zukunft mit uns! Bewirb dich jetzt für unsere Ausbildungsplätze 2026 und entdecke alle Ausbildungsberufe auf unserer Website unter: www.stadtwerke-marburg.de

Stellenportal

Abendschulen Marburg

Hauptschulabschluss
Realschulabschluss
Fachhochschulreife
Abitur

nachtaktiv

Abendschulen Marburg

VORMITTAGSKURSE
Hauptschulabschluss
Realschulabschluss

aufgeweckt

www.abendschulen-marburg.de

Barfüßerstr. 13
D-35037 Marburg
Fax + Tel. (0 64 21) 1 45 94

Friedhelm Schöck
Bücher/CDs
Accessoires

45 Jahre Sirius

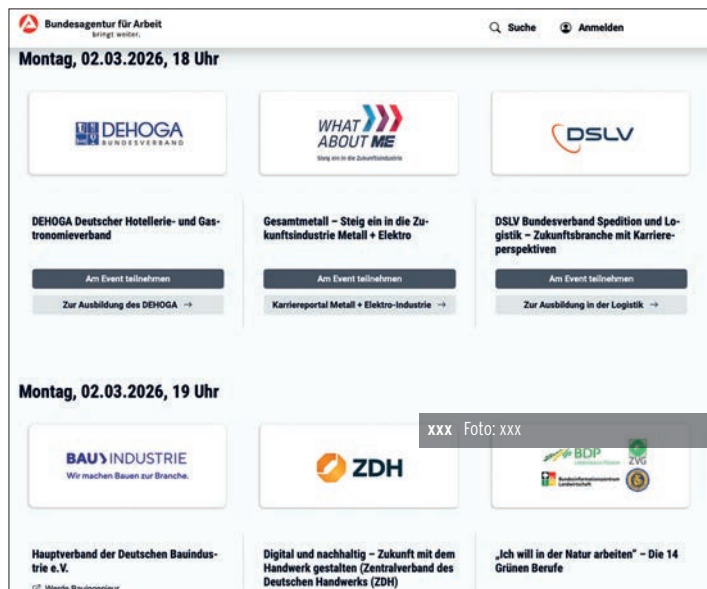
Jubiläumsaktion am Samstag, den 7. Februar

JUBILÄUMSRABATT

- -20% auf Edelsteine & Schmuck (ausgenommen Kommissionsware)*
- -10% auf Dekoartikel

AB 15:00 UHR

Einführung in unsere Klanginstrumente Handpan und Tonguedrum live



In einer Stunde Branchen und Unternehmen mit den jeweiligen Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten kennenlernen: Für Eltern mit Kindern, die kurz vor

dem Schulabschluss stehen, bietet die Bundesagentur für Arbeit 2026 vom 2. bis 12. März wieder digitale Elternabende an. Die Veranstaltungen richten sich an El-

Digitale Elternabende

Wertvolle Orientierungshilfen vom 2. bis 12. März

tern, deren Kinder die Entscheidung für eine Ausbildung oder ein duales Studium noch nicht getroffen haben und sind kostenlos. In den kompakten einstündigen Veranstaltungen erhalten Eltern und Jugendliche wichtige Einblicke in verschiedene Unternehmen und Lernen die verschiedenen Wirtschaftszweige und deren Zukunftsperspektiven und die Rahmenbedingungen einer Ausbildung oder eines dualen Studiums. Außerdem erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblicke in die Unternehmenskultur und Karrieremöglichkeiten nach dem Abschluss, sowie Erfahrungsberichte von Azubis und Studenten und Tipps zum erfolgreichen Bewerbungsverfahren.

Die digitalen Elternabende finden jeden Abend statt. Am 2. und 3. März stellen sich zahlreiche Branchen vor. Einblicke gibt es unter anderem in die Chemie- und Pharma-Ausbildung, das Lebensmittelhandwerk, das Bauhandwerk, grüne Berufe, Metallberufe, Speditionswesen und vieles mehr. Vom 4. bis zum 12. März stellen sich dann eine Vielzahl von Unternehmen vor und geben einen Einblick in ihre Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten.

kro/pe

Das komplette Programm: www.arbeitsagentur.de/k/digitale-elternabende

Online-Tools zur Berufswahl

Infos zu Ausbildungsmöglichkeiten, Bewerbung & Berufswahl

AzubiWelt

Hier kann die Vielfalt der Ausbildungsberufe erkundet und in Deutschlands größter Ausbildungsbörse auch gleich die Lehrstelle gefunden werden, die zu den persönlichen Stärken und Vorlieben passt.

www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/azubiwelt

Berufcheck

...zeigt die Kompetenzen, Kenntnisse, Fähigkeiten sowie soziale Aspekte, die für den jeweiligen Beruf notwendig sind. Darüber hi-

naus wird ermittelt, wie passgenau der Beruf zur eigenen Persönlichkeit ist.

www.arbeitsagentur.de/berufcheck/

Berufenet

...ist das bundesweit umfassends-

te Informationsangebot für mehr als 3000 Berufe von A-Z. web.arbeitsagentur.de/berufenet

Check-U

... ist ein guter Einstieg in die Berufsorientierung. Dort kann man einen kostenlosen Test machen, der zeigt, welche Ausbildung oder welches Studium zu den persönlichen Stärken passt.

www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt

meinBeruf

Das Jugendportal der Bundesagentur für Arbeit begleitet Jugendliche auf ihrem Weg zur passenden Ausbildung - und darüber hinaus.

In einem Online-Tool kann jeder und jede eigene Stärken erkunden, zum Beispiel „Erklären können“ oder „handwerkliches Geschick“. Natürlich gibt es auch einen Chat-Bot der Fragen zum Thema Ausbildung, Studium & Beruf beantwortet.

www.arbeitsagentur.de/bildung/noch-planlos/berufswahltest

Studiencheck

Das Online-Portal bietet studienangewandte Wissenstests für Studieninteressierte an. Die Tests prüfen die Voraussetzungen für die Aufnahme eines Studiums an einer bestimmten Hochschule. studiencheck.de

pe



Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Speechless“ – Arbeiten von Tamina Uhrmeister (bis 14.3.)

• Atelier Zwischen den Häusern

Zwischenhausen 7-9
Sa 11-14 Uhr und nach Vereinbarung (0173/3685981)
Im historischen Gewölbekeller: „Auf der Suche nach dem verlorenen Faden“ – eine Lichtinstallation von Ursula Eske (bis 28.2.).

• AWO Marburg

Markt 23
Di 9.30-14, Fr 14-16 Uhr
Dieter Woischke: „Durch das Marburger Märchenland“.

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13, Do 14-17 Uhr
„Demensch“ – Cartoonist Peter Gaymann wirft einen neuen, humorvollen Blick auf das Thema Demenz (bis 2.4.).

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 6-1 Uhr
„Stadt.Teil.Ansichten“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg.

• Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, MR-Bauerbach
Sa 15.30-17.30 Uhr (in den Ferien geschlossen)
„Bauerbachs Friedhöfe erzählen“ zu dörflicher Trauerkultur im Wandel (bis 28.2.).

• Galerie Haspelstraße Eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
„Korrespondenzen“ – ausgewählte fotografische Bildpaare von Martin Weinreich.

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr, Fr nach Terminvereinbarung
„Im Bann des Nordens – Schottlands Magie in Bildern“ – Fotografien von Gerd Rösler und Jörg Nordhausen (bis 12.3.).

• Herder-Institut

Gisonenweg 5-7
Mo-Fr 8-16 Uhr
„Belarusian Art Across Borders & Boundaries“ – Arbeiten von Vladimir Tsesler und Sergey Grinevich.

• Jugendamt Marburg

Friedrichstraße 36
Zu den Öffnungszeiten des Jugendamtes
Arbeiten von Schüler*innen der Kunst-WerkStatt Marburg e.V. (bis 25.3.).

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• Kaufhaus Ahrens (Bistro)

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Bewegung“ – Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
„Der Lungerbus – Ein neuer Treffpunkt zum Chillen & kreativ werden“ – Begleit-ausstellung zur Entstehung des Projektes.

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ

Biegenstraße 13
Zu besichtigen zu den Bürozeiten oder nach telefon. Absprache (06421-13898)
„Du liebe Kunst, o meine“ – Arbeiten von Christian Hofmann (bis 22.2.).

• Kunst- & Kulturhalle „im KuKuk“

Goethestr. 4b, 35435 Wettenberg-Wißmar
Sa-So & an Feiertagen 15-18 Uhr
„Ein weites Feld“ – Malerei, Druck, Fotografie, Collagen u.v.m. von Kunstschaffenden des „KuKuk“ (bis 15.2.).

• Kunsthalle Willingshausen

Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen
Mi-Sa 14-17, So 12-17 Uhr
„Lebensart“ – Art, Artiges, Bösesartiges von Klaus Schlosser. (bis 15.2.)

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Mo, Mi-So 11-17 Uhr
„Crystalline Cosmologies. Unruhige Anordnungen“ – Arbeiten von Susanna Hertrich. (bis 15.2.)

• Landgrafenschloss Marburg

Di-So 10-18 Uhr
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.)
„Crystalline Cosmologies. Unruhige Anordnungen“ – Arbeiten von Susanna Hertrich. (bis 19.4.)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1
täglich 8-18 Uhr
„Was ihr nicht seht“ – Arbeiten von Dominik Lucha zu Alltagsrassismus in Deutschland.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Pfadfinden“ – Duoschau mit Rauminstallationen von Astrid Schindler und großformatigen Leinwänden von Robert Matthes (bis 19.3.).

• Nachbarschaftszentrum Walldal

Waidmannsweg 11
Mo-Do 8-16, Fr 8-13 Uhr
„EIN-BLICHE zum Jahresbeginn“ – Arbeiten von Juri Listownitschi und Marion Soltwisch. (bis 19.2.)

• Restaurant Colosseo

Biegenstraße 49
Zu den Öffnungszeiten des Restaurants
Malerei von Amélie Methner. (bis 29.3.)

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Kreative Experimente“ – Arbeiten in unterschiedlichen Maltechniken des Kasseler Künstlers Peter Jakobi. (bis 4.3.)

• Stadtgalerie Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr
Volker Schönhals: „im dazwischen“ – Werke zwischen Malerei, Skulptur und Rauminstallation (bis 15.3.).



„Ein weites Feld“
KuKuk Wettenberg



„Pfadfinden“
Marburger Kunstverein

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di, So & feiertags 11-16 Uhr
„Im Heute lebt das Gestern fort – 100 Jahre Stadtmuseum im Deutschordenshaus“ (bis 12.4.).

• Stadtwerke Marburg

Kundenzentrum, Am Krekel 55
Mo-Do 8-16.30, Fr 8.30-13.45 Uhr
„Von Marburg bis Marrakesch“ – Fotografien von Georg Kronenberg.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„ZwischenWelten – Die Melancholie des Moments“ – Fotografien von Nadine Schrey. (bis 22.2.)

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Lichtblicke“ – Öl- und Acrylarbeiten von Alexandra Darabos. (bis 14.2.)



Liederabend „Care-Oke“ am Sa im Café Vetter. Foto: Jan Bosch



Gina Ginella am So in der Waggonhalle. Foto: Andreas Tofahrn

Kultur

6.2. - 12.2. *to go*

MUSIK

Studierenden-BigBand Marburg

Funky Cha Cha
Fr 6.2., 20 Uhr,
KFZ

Die Studierenden-BigBand Marburg bringt wieder mal etwas Hitze in die kälteste Jahreszeit. Mit einem gewohnt abwechslungsreichen Repertoire an Musik der letzten hundert Jahre spielt sie unter der Leitung von Dirk Kunz. Unter dem Motto „Funky Cha-Cha“

kommt ein neues aufregendes Programm auf die Bühne und von dort ins Publikum. Von Königinnen und Männern, von der richtigen Stimmung, Freude oder alberner Trödelerei ist für Jede und Jeden etwas dabei, egal ob man eher Team Cha-Cha oder Team Funk ist.

Robert Oberbeck & Dennis Wutzke Konzert

Sa 7.2., 19.30 Uhr,
Turmcafé auf Spiegelslust

Robert Oberbeck ist zusammen mit Dennis Wutzke zu Gast im Spiegelslustturm. Er singt wahrhaftige Geschichten, selbst wo sie frei erfunden sein mögen, von Alltagskämpfen und Kleinstadthelden, von Zweifeln und gebeutelten Familien, von Ausbruchssüchtigen ebenso wie von Rückzugs-

bedürftigen. Alles, was erzählt und gesungen wird, spielt erklärtermaßen auf die eine oder andere Weise in Oberbecks Heimatstadt Marburg. Die musikalischen und sprachlichen Mittel kommen aber von englischsprachigen Songwritern wie Bruce Springsteen, Bob Dylan, Glen Hansard und Damien Rice. Neben den eigenen Songs wird Robert Oberbeck auch Coverversionen spielen.

A.R.K.

Jazz: Music By Endangered Species
Di 10.2., 20.30 Uhr,
Cavete

Das Trio A.R.K. aus Bielefeld überzeugt mit einer Besetzung jenseits gängiger Formate: Bass-Saxophon, klassische Gitarre und Schlagzeug verschmelzen zu ei-

nem Bandsound, der zwischen Jazz, zeitgenössischer Kammermusik und freier Improvisation changiert. Die drei Musiker legen den Fokus auf Kommunikation und Interaktion - ohne Elektronik, rein akustisch, dafür intensiv, groovend und überraschend. Die Musik von A.R.K. lebt von Kontrasten: Humor und Ernst, Struktur und Freiheit, Groove und Klangforschung. Ihr Debütalbum „Music By Endangered Species“ fand internationale Beachtung. Im Konzert entsteht daraus ein Dialog, der unmittelbar wirkt und das Publikum mitnimmt in immer neue Klangräume.

Elements

Jazz
Do 12.2., 20.30 Uhr,
Cavete

Elements ist ein zeitgenössisches Jazzensemble unter der Leitung des Schlagzeugers und Komponisten Florian Schwappacher. Die Band vereint moderne Jazz-Komposition mit improvisatorischer Offenheit und einem feinen Gespür für Klangfarben, Groove und Dynamik. Das Ensemble mit Musikern aus Mannheim und Frankfurt bringt unterschiedliche kulturelle Perspektiven in einen gemeinsamen, modernen Klang. Thierry Lahyr an der E-Gitarre, Lars Pagelsen am Klavier und Francis Maheux am Kontrabass gestalten gemeinsam mit Schwappacher eine Musik, die zwischen energetischem Drive und schwebender Transparenz oszilliert. Zum ersten Mal erhält das Quartett energiegeladene Unterstützung durch Matthias Neumann an der Trompete.

„Die Insel“

von Rebekka Kricheldorf
Premiere

Sa 14.2. 19.30 Uhr, EPH

Nach dem großen Erfolg von „Die Guten“ am Hessischen Landestheater Marburg kommt nun „Die Insel“ von Rebekka Kricheldorf auf die Bühne des HLTM.

Auf einer herrlichen Insel in der Karibik, mit Sonne, Strand und allen anderen Sinneseindrücken leben Ann, André, Hannes und Kristina. Sie forschen an der perfekten Vermarktung künstlich erzeugten Fleisches. Von „Animalsdelight“ sind sie auserkoren worden und haben den Auftrag, eine Verführungsstrategie für Verbraucherinnen und Verbraucher zu entwickeln. Dafür müssen sie das menschliche Belohnungszentrum, Ängste und Sehnsüchte manipulieren.

Doch so ganz genau wissen sie nicht, wo und in was für einem Zusammenhang sie sich wirklich befinden, und dass das Haus, in welchem sie sind, ein Smart Haus ist. Alle ihre Bewegungen werden aufgezeichnet, der eingebaute Algorithmus hilft und unterstützt sie; er kennt auch ihre Vergangenheit, ob sie das wollen oder nicht.

Der Arbeitsauftrag und das Smart Haus verschmelzen immer mehr ineinander. Die Manipulation geht auf sie über, betrifft jeden Einzelnen von ihnen selbst. Die Fassade der Erfolgstypen bröckelt. „Das

High Tech der Zukunft“ (Rebekka Kricheldorf) zockt höher, wie in einem Prisma schmelzen nicht nur sie unter der Sonne - das Klo fängt an zu sprechen und auch die Wände fangen an zu vibrieren... Für Menschen ab 15 Jahren.



Foto: Mia Scarcello

BÜHNE

Marie Kübler

Soloperformance

Sa 7.2., 20 Uhr,

Theater neben dem Turm

In einer instabilen Welt, in der sogar die Muttersprache als Schutz-



A.R.K am Di in der Cavete. Foto: Peter Wehowsky

raum versagt, stellt die Performance „Trembling Heart, Panicked Desire“ einen Körper auf die Bühne, der ganz der Angst vertraut. Durch körperlichen Exzess, Stimmen und Herzschlag entsteht eine Zwischenwelt, in der jede Bewegung und jeder Atemzug zum Risiko werden. Die Künstlerin hinterfragt so die Machtverhältnisse zwischen Bühne und Publikum und sucht nach der eigenen Existenz im Moment des Kontrollverlusts.

Hessisches Landestheater Marburg
Care-Oke – Melodien der Zuwendung
Liederabend
Sa 7.2., 20 Uhr,
Café Vetter

Musik kann alles. Uns aufbauen, verängstigen, die Stimmung retten oder in den Abgrund stürzen. Über Musik können wir uns zerstreuen, aber auch zusammenfinden. Doch wie steht es um die, die nur der Musik des eigenen Herzens lauschen und sich in ihrer Einsamkeit eingegroovt haben? Fünf einsame Gestalten landen in einem Café. Eine Mutter, verstoßen von der Familie, ihr verbitterter Sohn, dessen Welt in Internetforen stattfindet, eine Prinzessin, die alles verloren hat, eine Dragqueen, die nach dem Scheinwerferlicht sucht und ein Geist, der nicht mehr weiß, wer er zu Lebzeiten gewesen ist. Sie alle singen ihre Lieder des Herzes und Weltschmerzes. Die Stimmen nehmen in Songs wie „Conny Kramer“ und „Allein Allein“ durch die Texte von Herbert Grönemeyer, Moby bis K.I.Z. unterschiedlichste Formen an.

Theater LakuPaka
Kindertheater
So 8.2., 15 Uhr,
KFZ

Dommelsegler sind wunderschöne Vögel, elegante Kunstflieger, Himmelsstürmer. Alle – bis auf Willi. Willi ist ein Nachzügler. Vieles an ihm ist nicht

so, wie es sein sollte. Seine Flügel wollen einfach nicht wachsen – deshalb kann er immer noch nicht fliegen.

Bei einer seiner Flugübungen verfängt er sich im Schilf in einem alten Fischernetz. Dabei macht er die Bekanntschaft mit einem alten, weisen Fisch, der sein Freund und bester Ratgeber wird. Trotz oder gerade wegen seiner kurzen Flügel entwickelt sich Willi zu einem besonders tapferen Vogel. Eine fesselnde und anrührende Geschichte zum Staunen und Mitmachen für Kinder ab drei Jahren.

Clowntheater Gina Ginella
„Taluli und der traurige Schneemann“
So 8.2., 15 Uhr,
Waggonhalle

Für ihr Wintertheaterstück ließ sich Gina Ginella von zahlreichen Kindern aus verschiedenen Kindergärten Geschichten über einen traurigen Schneemann erfinden. Die schönste Geschichte davon hat sie ausgewählt und spielt sie in: „Taluli und der traurige Schneemann“: Heute hat Taluli Geburtstag. Ein großes Paket hat sie bekommen. Geheimnisvoll erscheint ihr der Inhalt. Ob sie das Rätsel um den traurigen Schneemann lösen kann? Und überhaupt, was sind das für seltsame Geräusche in dem alten Kühlschrank? „Taluli und der traurige Schneemann“ ist ein mit viel Phantasie gespieltes, turbulentes Wintermärchen um eine ungewöhnliche Freundschaft.

Erich Maria Remarque
„Im Westen nichts Neues“
Lesung
Mo 9.2., 19.30 Uhr,
Mini Tasch

Der wohl bedeutendste Roman Erich Maria Remarques zählt zu den wichtigsten Antikriegsbüchern des 20. Jahrhunderts. Aus der Sicht des jungen Frontsoldaten Paul Bäumer erleben wir sein Schicksal und das seiner Kamera-



Jan Weiler am Di in der Waggonhalle. Foto: Matthias Ziegler

den eindringlich und unerbittlich. Remarque beschreibt eine verlorene Generation, die weggeholt wurde aus den Schulbänken, um für Kaiser und Vaterland ins Feld zu ziehen. In unfassbaren Worten schafft es Remarque die Brutalität des Krieges festzuhalten und lässt so jedes Wort zum Mahnmal für Frieden und Versöhnung werden. Es lesen Bibiana Malai und Flamur Blakaj.

Jan Weiler
„Das Beste! Mein Leben zwischen Pubertieren“

Lesung
Di 10.2., 20 Uhr,
Waggonhalle

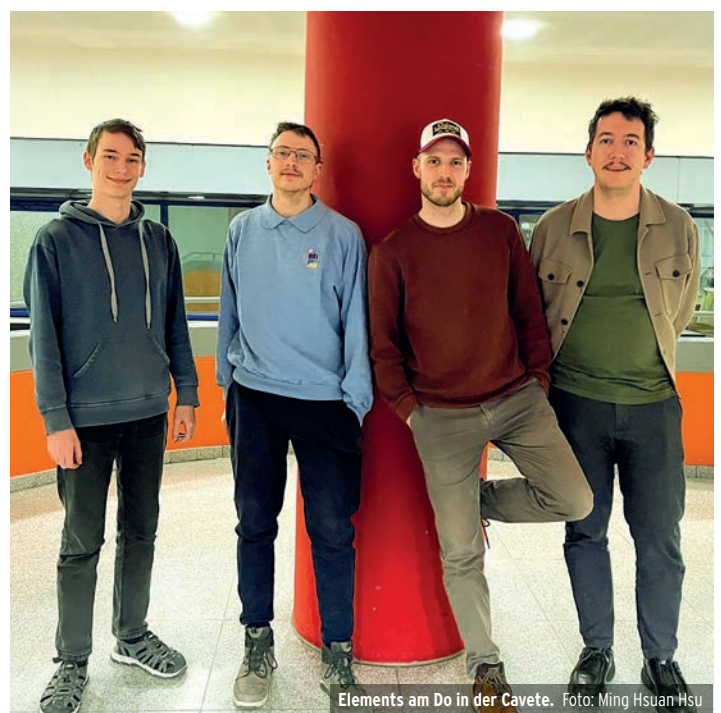
Bei der großen Pubertier-Gesamtschau spannt Jan Weiler einen weiten Bogen von der Begegnung mit dem unheimlichen Urzeitkrebs Holger über die ersten Warnzeichen der Pubertät seiner Kinder und ihren glanzvollen Höhepunkten zwischen Partys, Pi-

keln und Popkonzerten bis zum Auszug der Pubertiere aus dem heimischen Nest sowie der bange Frage: Und was nun? In den besten Texten der Pubertier-Ära gibt es natürlich auch ein Wiedersehen mit Ulrich Dattelman, Besuche im Pubertier-Labor – und natürlich ganz neue Stücke.

ZAC Winter Varieté
Zauberei, Artistik, Comedy
Mi 11.2., 20 Uhr,
Waggonhalle

Jonglage und Sprachartistik mit Marcus Jerock, künstlerisch choreographierte Jonglagen von Jochen Schell, Hand-Schattentheater-Künstlerin Carola Kärcher, Artistin Louisa Sophia Drgala mit einem Wechselspiel zwischen Kraft und tänzerischer Leichtigkeit, Zauberer Juno und das Varietéorchester Jazzrobots bieten gemeinsam einen abwechslungsreichen und höchst unterhaltsamen Varietéabend.

red



Elements am Do in der Cavete. Foto: Ming Hsuan Hsu



NEU: Return to Silent Hill

Ab 16 J.,
tägl. 20.15, Fr + Sa 23.00

Primate

Ab 16 J., Do 20.00, Fr, Sa + Di 20.45

Send Help

Ab 16 J.,
Do + Mo 20.30, Fr, Sa + Di 20.15
OV: So 20.45

Woodwalkers 2

Ab 6 J.,
Do + Mo - Mi 17.45, Fr + Sa 15.00 + 17.45,
So 11.45, 15.00 + 17.45

Mercy

Ab 12 J.,
Fr + Sa 20.00 + 23.00, So - Di 20.00, Mi 20.30

Die drei ??? - Toteninsel

Ab 6 J.,
Do + Mo - Mi 17.30, Fr + Sa 14.45 + 17.30,
So 11.30, 14.45 + 17.30

Extrawurst

Ab 12 J.,
Do, Mo + Mi 17.30 + 20.15, Fr 17.30, 20.15 + 23.00, Sa 14.30, 17.30, 20.15 + 22.45,
So 14.30, 17.30 + 20.15, Di 17.30 + 20.00

The Housemaid - Wenn sie wüsste

Ab 16 J.,
Do + Mi 16.30 + 20.30, Fr + Sa 17.00,
20.30 + 22.45, So - Di 17.00 + 20.30

28 Years Later: The Bone Temple

Ab 18 J., Sa 23.00

Checker Tobí - Die heimliche Herrscherin der Erde

Ab 0 J., Fr 14.30 + 17.00, Sa + So 14.30,
Mo + Di 17.00

SpongeBob Schwammkopf: Piraten Ahoi

Ab 0 J., Fr + So 14.30, Sa 14.15

Zoomania 2

Ab 6 J., tägl. 17.15, Fr - So 14.45

Avatar: Fire and Ash

Ab 12 J.,
2D HFR: Mo - Mi 16.30
3D HFR: Do + Fr 16.30 + 19.30, Sa 16.30 + 20.00, So 15.15, 16.45 + 19.30,
Mo - Mi 19.30

Bibi Blocksberg - Das große Hexentreffen

Ab 0 J., Fr 15.00

SPECIALS

Stray Kids: The dominATE Experience

Ab 6 J., OmU: Do 19.30, Sa 16.45

Disney Channel Mitmachkino (2026)

Ab 0 J., Sa 13.00 + 14.45, So 11.30 + 13.30

Sabbatical

Ab 12 J., Do 17.00

Tommy Tom - Ein neuer Freund für Tommy Tom

Mein erster Kinobesuch
Ab 0 J., So 11.30

Woolf Works - Royal Ballet

Mo 20.15

Sneak Preview

Ab 18 J., Di 22.30
OV: Di 22.30

Die Seele des Waldes

Livekommentar
Mi 17.30

Island 63 66 N

Film & Konzert
Ab 0 J., Mi 20.00

„Wuthering Heights“ Sturmhöhe

OP-Vorpremierre + Emotions Preview
Mi 20.00



Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Ab 6 J.,
Do, Fr + Mo - Mi 17.00 + 20.15, Sa 17.15 + 20.00, So 14.00, 17.00 + 20.15

Hamnet

Ab 12 J.,
Do 16.15 + 20.00, Fr 16.45 + 20.00, Sa 16.45 + 20.15, So - Mi 16.45
OmU: So - Di 19.45

Astrid Lindgren -

Die Menschheit hat den Verstand verloren

Ab 12 J.,
Sa + So 14.00

Die progressiven Nostalgiker

Ab 6 J.,
Di 17.15

Die Stimme von Hind Rajab

Ab 12 J.,
OmU: Mo 17.30, Di 20.00

Silent Friend

Ab 6 J.,
tägl. 16.15 + 19.30, So 13.45

Der Medicus II

Ab 12 J.,
So 16.45

Therapie für Wikinger

Ab 16 J.,
So + Mo 20.00

Sentimental Value

Ab 12 J.,
Fr 19.45, Mi 16.30

Rental Family

Ab 0 J.,
Sa 19.45

SPECIALS

Die My Love

CineArt - die Filmkunstreihe
Ab 16 J., Do 17.30, Sa 14.30 + Mi 19.30

Green Border

Vorstellung mit Regisseurbesuch + Filmgespräch
Ab 12 J., Do 19.00

Michel in der Suppenschüssel

Filmhits für Kinokids
Ab 6 J., Sa + So 14.15

Niemand außer mir

Vorstellung mit Regisseurbesuch + Filmgespräch
Sa 17.30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Kino Świat

Auf der Flucht

Green Border

In den tückischen und sumpfigen Wäldern, die die so genannte „Green Border“/„grüne Grenze“ zwischen Belarus und Polen bilden, sind Flüchtlinge aus dem Nahen Osten und Afrika in einer geopolitischen Krise gefangen. Um Europa zu provozieren, werden die Flüchtlinge mit Propaganda an die Grenze gelockt, die ihnen eine einfache Überfahrt in die EU verspricht - eine zynische Inszenierung des belarussischen Diktators Alexander Lukaschenko. Dieser fesselnde Film, eine schonungslose Darstellung von Flucht in kontrastreichem Schwarz-Weiß, beleuchtet die Situation aus verschiedenen Perspektiven: eine syrische Familie auf der Flucht vor dem IS, die zwischen den grausamen Grenzbeamten*innen beider Länder gefangen ist; junge Grenzbeamten*innen, die angewiesen werden, Migrant*innen zu misshandeln und abzuweisen; und Aktivist*innen, die den Flüchtlingen unter großem persönlichen Risiko helfen.

Dreißig Jahre nach „Europa, Europa“ beweist die dreifach Oscar-nominierte polnische Filmmacherin Agnieszka Holland mit ihrem meisterhaften Blick für Realismus und tiefem Mitgefühl in dieser vernichtenden Kritik an einer humanitären Katastrophe, die sich immer weiter zuspitzt, ihr Können. „Green Border“, Gewinner des Spezialpreises der Jury bei den Filmfestspielen von Venedig 2023, ist ein dringliches und essentielles Werk des Kinos, das uns die Augen öffnet und das Herz berührt. Es fordert die Zuschauer auf, über die moralischen Entscheidungen nachzudenken, vor denen gewöhnliche Menschen jeden Tag stehen.

Agnieszka Holland erzählt: „Meine Generation von Filmmacher*innen empfand es als unsere Verantwortung, die Probleme der Welt darzustellen, und es war not-

wendig, schwierige Themen anzusprechen und Fragen zu stellen - nicht nur existenzielle, sondern auch ethische, soziale und politische. Kritiker*innen nannten diese Bewegung „Kino Moralnego Niepokoju“ - das Kino der moralischen Angst. Das polnische Kino von heute - das ich im Allgemeinen sehr schätze - hat sich diesen Fragen etwas abgewandt. Liegt es daran, dass heutzutage alles so schnell geht?

Oder daran, dass die Welt so komplex ist, dass es schwerfällt, etwas wirklich Wichtiges und Beachtungswürdiges zu erkennen? Vielleicht sind Künstler*innen einfach von einem Gefühl des Chaos überwältigt und sehen keinen Ausweg. Oder es liegt schlicht daran, dass die Finanzierung so schwierig ist - und eine klare Position zu beziehen oder sich zu einem kontroversen Thema zu äußern, ein enormes Risiko darstellt.

Das Drehbuch zu „Green Border“ entstand auf meine Initiative hin, und praktisch jedes darin beschriebene Ereignis hat sich tatsächlich in gewisser Weise ereignet. Meine Co-Autor*innen Gabriela Łazarkiewicz-Sieczko und Maciej Pisuk und ich haben unsere Quellen sehr sorgfältig recherchiert und überprüft. Wir sprachen mit Menschen, die von beiden Seiten der Barrikade an diesen Ereignissen beteiligt waren. Ich bin jedoch keine Dokumentarfilmerin; ich drehe Spielfilme, und man muss in meinen Filmen gewisse Verallgemeinerungen, Metaphern und - nun ja - Fiktion in Kauf nehmen, jene Art von Fiktion, die die Realität synthetisch behandelt, anstatt sie nur zu beschreiben.“

pe/to



Läuft im Capitol
am Do, 5.2., 19 Uhr
Anschluss: Filmgespräch

Atmosphärischer Horror

Return to Silent Hill

James Sunderland (Jeremy Irvine) erhält einen geheimnisvollen Brief mit einer erschütternden Nachricht: seine totgeglaubte Frau Mary (Hannah Emily Anderson) ist möglicherweise noch am Leben. Fassungslos und aufgewühlt folgt er der mysteriösen Botschaft nach Silent Hill. Dort angekommen, findet er sich in einer rätselhaft-düsteren Zwischenwelt wieder, in der nichts so ist, wie es scheint. Auf seiner verzweiferten Suche nach Antworten wird er mit einem unbekannten Grauen konfrontiert, das auf den Straßen von Silent Hill auf ihn wartet, und mit einer erschreckenden Wahrheit, die ihn an den Rand seines Verstandes bringt. Wird er das Geheimnis um Mary lösen?

„Return to Silent Hill“ ist inspiriert vom populären Videospiel „Silent Hill 2“, das 2001 erschien und im Oktober 2024 von Konami neu aufgelegt wurde. Der von Kritikern gefeierte Reboot verkaufte sich in den ersten vier Tagen über eine Million Mal.

Für Christophe Gans markiert dieses Projekt eine besonders sym-

bolische Rückkehr zu einer Saga, die er maßgeblich im kollektiven Gedächtnis des Horror-Kinos verankert hat. Der Regisseur des ersten „Silent Hill“-Films aus dem Jahr 2006 kehrt mit „Return to Silent Hill“ – zwanzig Jahre nach dem ersten Teil – in dieses Universum zurück. Umso bemerkenswerter ist, dass dieser neue Ausflug in die verfluchte Stadt mit demselben Kreativ- und Produktionsteam realisiert wird, das sich zwei Jahrzehnte später wiedervereint hat.

„Silent Hill“ war nach seiner Veröffentlichung ein Kritiker- und Publikumserfolg und spielte weltweit über 100 Millionen Dollar ein. Für Gans bot diese lang erwartete Fortsetzung eine einzigartige Gelegenheit, das Vermächtnis eines mittlerweile klassischen Werkes weiterzuführen. „Der Zeitpunkt war perfekt, um das, was ich für den besten Teil der Videospielreihe halte, auf die Leinwand zu bringen“, so Gans.

Er wollte den gleichen Regiestil wie beim ersten „Silent Hill“-Film beibehalten und gleichzeitig die



Foto: Metropolitan Filmexport

neuesten technischen Entwicklungen einbeziehen. „In der heutigen Film Landschaft besitzen erfahrene Regisseure wie Christophe ein sehr seltenes Talent“, erzählt Produzentin Molly Hassell. „Sie verstehen es, Zeitloses und Modernes zu verbinden und so ein Werk zu schaffen, das dank neuer Technologien sowohl nostalgisch als auch entschieden modern ist. Mit diesem Film gelingt Christophe diese feine Balance perfekt.“

Am deutlichsten wird der Ansatz des Filmemachers wohl in seiner Darstellung der legendären Kreaturen – „Pyramid Head“ (Robert Strange), oder „Armless Man“ (Giulia Pelagatti) –, die Silent Hill

bevölkern. „Ich habe eine der zentralen Ideen des ersten Films beibehalten, nämlich dass alle Kreaturen von Tänzer*innen und Akrobat*innen dargestellt werden“, erklärt Gans.

Kinobesucher*innen erwartet mit „Return to Silent Hill“ ein „atmosphärischer Horror mit einer eigenwilligen Traumlogik, die zum Analysieren und Deuten einlädt“ (Moviepilot).

pe/to



Läuft im Cineplex

Waldbaden

Die Seele des Waldes

Faszinierend. Mystisch. Berührend. Der Naturfilmer Stefan Erdmann war über viele Jahre mit seinen Kameras unterwegs und hat die vielfältigen Waldlandschaften Deutschlands in sagenhaften Momenten erkundet und gefilmt. Die Essenz seiner Aufnahmen hat Erdmann in einem bisher einzigartigen Film-Vortrag zusammengefasst, den er persönlich und live vor der Kinoleinwand zum Film kommentiert.

Der Film zeigt einen Jahreszyklus und beginnt im goldenen Oktober. Er zeigt ausschließlich die Schönheit der Natur. Keine mahnenden Worte, keine schlechten Nachrichten, keine kranken Wälder. Und doch steckt hinter jedem Bild eine Botschaft, die ohne erhobenen Zeigefinger darauf hinweist, wie wichtig und elementar es ist, diese wertvollen Naturlandschaften für uns und alle kommenden Generationen zu schützen und zu bewahren. Die eigens komponierte Musik

sorgt viele Male für Gänsehautmomente. Dieser Film ist eine ganz besondere Liebeserklärung an Wald und Natur. Stefan Erdmann ist Filmemacher mit einer ganz eigenen Handschrift. Er schafft es, den Zuschauer durch seine außergewöhnliche Kameraführung und Bildsprache sowie die einfühlsamen und informativen Kommentare hautnah am Ge-

schehen teilhaben zu lassen.

Stefan Erdmann berichtet: „Man kann nur zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein, wenn man vorher viele Male zur falschen Zeit am falschen Ort war aber trotzdem immer weitergeht. Das gilt eigentlich für das ganze Leben. Scheitern, auf dem Weg zum Ziel. Bei meinen Filmaufnahmen heißt das, in ständiger Bewegung zu sein, und mich von Neugier und der Lust des Entdeckens und Erlebens leiten zu lassen, das ist meine Art unterwegs zu sein. Ich lasse mich stets treiben von Wind, Wetter und meinem Gefühl – meiner

Intuition, um mit meinen Kameras möglichst zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Das ist sehr zeitintensiv und ebenso mühsam und nur selten wird man für diese Mühen belohnt, aber wenn dann der richtige Moment gekommen ist und sich genau das vor einem abspielt, was man sich gewünscht hat, dann relativieren sich all diese Mühen und man ist einfach nur glücklich, dass einen all die erfolgreichen Tage und Wochen zuvor genau zu diesem Moment geführt haben, wo dieses besondere Erlebnis gewartet hat.

So viele unvergessliche Momente konnte und durfte ich während meiner Dreharbeiten für meine Filme in den vergangenen Jahren erleben, und mein Ziel ist es, diese Momente insbesondere bei meinen Live-Filmvorträgen zum Ausdruck zu bringen, sie zu vermitteln und mit dem Publikum zu teilen. Egal ob 10 oder 2000 Menschen im Publikum sitzen. Ich liebe meine Arbeit.“

pe/to

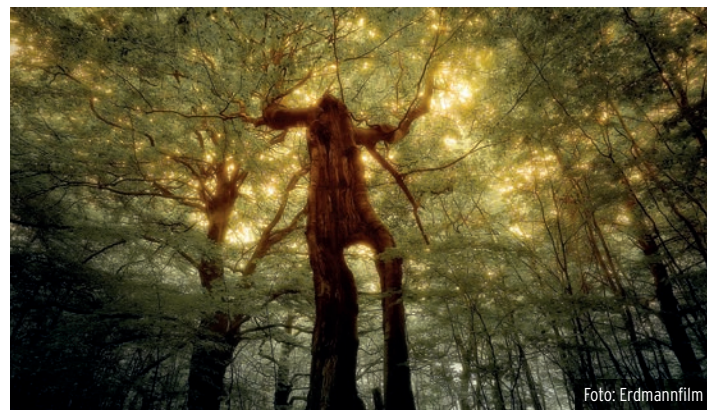


Foto: Erdmannfilm



Läuft im Cineplex
am Mi, 11.02, 17:30 Uhr

Trembling Heart, Panicked Desire (Foto: Marie Kübler)
Autofiktionale Soloperformance
Fr+Sa 20.00 Uhr, Theater neben dem Turm

ZAC Winter Varieté (Foto: Carola Kärcher)
Zauberei, Artistik, Comedy
Unterschiedliche Spielzeiten, Waggonhalle

FREITAG

6. FEBRUAR

KONZERTE

DAUTHPHETAL

Double Feature:

JADE & Karaokeparty

Ab 20 Uhr spielt JADE und präsentiert sanftromantische Klänge mit Gitarre und Gesang. Ab 21 Uhr gibt's Karaokeparty. Eintritt frei.

©20.00 Musikkneipe die BOX, In Wolfgruben 26

MARBURG

Studierenden-BigBand Marburg

Semesterabschlusskonzert „Funky Cha-Cha“.

©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

MARBURG

Escape Dinner

Mit Harald Engesser erwartet die Gäste einen Abend voller geheimnisvoller Rätsel.

©19.00 Café am Markt, Markt 9

Trembling Heart, Panicked Desire

Die autofiktionale Soloperformance bewegt sich im Spannungsfeld von Kontrolle, Kontrollverlust, Vertrauen, Hingabe, und Entgrenzung. Der Abend findet zu großen Teilen in englischer Sprache statt.

©20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

Care-Oke - Melodien der Zuwendung

Das Hessische Landestheater Marburg präsentiert einen Liederabend für alle, die durch Musik große Emotionen fühlen oder sich von ihnen berühren lassen wollen.

©20.00 Café Vetter, Reitgasse 4
ZAC Winter Varieté
Zauberei, Artistik, Comedy.

©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Aktionstag mit dem Bewegungsbuss

Der Bewegungsbuss hält jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr auf dem Christa-Czempiel-Platz am Richtsberg, kostenlos und ohne Voranmeldung.

©15.00-17.00 Christa-Czempiel-Platz

WANDERUNGEN

MARBURG

kreuz und quer - denken in Marburg

Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch die winterliche Marburger Oberstadt, wird das Denken berühmter Persönlichkeiten der Marburger Vergangenheit (oft direkt an ihrem historischen Wohn- oder Arbeitsort) spielerisch erläutert und interpretiert.

©11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

PARTIES/DISCO

EBSDORFERGRUND

Prunksitzung Beltershausen

Faschingsveranstaltung unter dem Motto „Aprés-Ski“ mit buntem Programm, vielen Tanzgruppen und Elferat. Nach der Prunksitzung darf getanzt werden.

DJ Julian Fischer sorgt für Partystimmung.
©20.11 Bürgerhaus Beltershausen-Frauenberg, Zimmerplatzweg 2

MARBURG

Reggae Friday

Live-DJ-Set Himon & Lancemilla.
©16.00-22.00 Cafe Centrum, Pilgrimstein 29

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Eine Stunde durch die Altstadt.

©15.00 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

SONSTIGES

CÖLBE

Spieleabend - offener Spieletreff

Bringt gerne eure Lieblingsspiele mit. Neue Spiele dürfen ausprobiert werden.



Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Smartphone in unserem Telegram-Kanal
„Was geht in Marburg und Umgebung?“ t.me/expressmarburg



©18.30-22.30 Lindenhof Reddehausen, Karlsstr. 1

GIESSEN

Traumasensible Pädagogik in der Kinder- und Jugendarbeit

Fortbildung. Kosten: 40 Euro, Anmeldung über www.jbw-giessen.de
©09.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Café Liesbeth mit Backwerkstatt

Einmal im Monat verwandelt sich das Liesbeth & CO in ein offenes Café. Wir laden alle zum gemeinsamen Kuchenbacken und Kaffeetrinken ein.
©13.00-17.00 Liesbeth & CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

Interkultureller Begegnungsabend

Jeden ersten Freitag im Monat treffen wir uns zum Gespräch, Essen, Trinken, Feiern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
©19.30 Kerner, Lutherischer Kirchhof 1

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco für Anfänger

Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco für Fortgeschrittene

Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation

zen-gruppe-marburg.de
©18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

Capoeira-Angola-Training

Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
©19.00-21.00 Chöre- und Kulturhaus, Goerg-Voigt-Str. 89

SAMSTAG

7. FEBRUAR

KONZERTE

GIESSEN

GMM9 - EATEN ALIVE!

GET READY TO BE EATEN ALIVE! Das neunte GMM!
©15.00 Musik- und Kunstverein Gießen e.V., An der Automeile 16

MARBURG

Stunde der Orgel

Stefan Donner aus Wien spielt drei Orgel-Sonaten: von Johann Sebastian Bach die Nr.2 (BWV 526), von Carl Philipp Emanuel Bach die in A-Dur, H. 135 und von Felix Mendelssohn

die in B-Dur, op. 65,4.

©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

SSO Marburg - Semesterabschlusskonzert

Das Studentische Sinfonieorchester spielt seine Semesterabschlusskonzerte. Es erwartet Sie ein interessantes Programm mit Werken aus der Romantik und Moderne.
©20.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

WETTENBERG

2inJoy - Souljazz meets Fingerstyle

„2inJoy“ haben sich längst, auch international, einen guten Ruf erspielt. Florezelle Amend, Michael Diehl und Peter Herrmann.
©19.30 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wetttenberg, Goethestr. 4b

WETTER- OBERROSPHE

Julian Wolf

Mit seiner Funk-Rock-Band Funk Fragment spielte Julian Wolf über 30 Konzerte, darunter beim Hurricane Festival 2018. Seit 2019 ist er als Solokünstler unterwegs und begeistert mit virtuosem Gitarrenspiel, kraftvollen Songs und intensiven Live-Shows.
Einlass: 18:30 Uhr, der Eintritt beträgt 15 Euro. Für den kleinen Hunger und großen Durst ist gesorgt. Reservierung (zu empfehlen) unter: a-wade@t-online.de.
©19.00 Das Hässliche Haus, Erlenscheid 2

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

► Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00

► Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00

► Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00

► Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00

TV-Tagestipp am Freitag

RTL Zwei - 20.15 Gods of Egypt



Nachdem sich Set, der ehrgeizige Gott der Dunkelheit, des ägyptischen Throns bemächtigt hat, droht das Reich im Chaos zu versinken. Der Dieb Bek ist einer der wenigen, die Widerstand leisten. Gemeinsam mit dem Gott Horus plant Bek, Sets Schreckensherrschaft zu beenden.



Tag der offenen Tür (Foto: KunstWerkStatt)
Die KunstWerkStatt Marburg lädt ein
Sa 14.00 Uhr, KunstWerkStatt (Schulstraße 6)



Kleiner Vogel, flieg (Foto: Theater LakuPaka)
Ein Mutmach-Stück für alle ab 3 Jahren
So 14.30 Uhr, KFZ

BÜHNE

MARBURG

Trembling Heart, Panicked Desire

Die autofiktionale Solo-performance bewegt sich im Spannungsfeld von Kontrolle, Kontrollverlust, Vertrauen, Hingabe, und Entgrenzung. Der Abend findet zu großen Teilen in englischer Sprache statt.

©20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

Care-Oke - Melodien der Zuwendung

Das Hessische Landestheater Marburg präsentiert einen Liederabend für alle, die durch Musik große Emotionen fühlen oder sich von ihnen berühren lassen wollen.

©20.00 Café Vetter, Reitgasse 4

ZAC Winter Varieté

Zauberei, Artistik, Comedy.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen parkrun

Kostenloser, wöchentlicher Lauf oder Spaziergang über 5 km (Zeitnahme optional). Alle sind willkommen! Infos: www.parkrun.com/de/lahnwiesen.

©09.00-10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörfli-straße

Aktionstag mit dem Bewegungsbus

Der Bewegungsbus kommt in den Stadtteil. Die Übungsleiter*innen packen

Sport- und Bewegungs-Materialien aus und alle Interessierten können sie kostenlos und ohne Voranmeldung benutzen.
©11.00-13.00 Christa-Czempel-Platz

WANDERUNGEN

MARBURG

Nachhaltiger Stadtspaziergang

Wo in Marburg kann man fair gehandelte Schokolade probieren und gleichzeitig etwas über Hochwasserschutz lernen? Auf unserem kostenlosen, interaktiven Stadtspaziergang haben Sie die Möglichkeit dazu.

©11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

PARTIES/DISCO

MARBURG

LOK Session XXL

Marburg, seid ihr bereit? LUMIX kommt in den LOK-SCHUPPEN! Bekannt durch Hits wie „Monster“, „Thunder“ und seinen ESC-Beitrag „Halo“, bringt LUMIX seinen unverwechselbaren Sound jetzt live nach Marburg. Freut euch auf eine energiegeladene Show, treibende Beats und eine Nacht voller elektronischer Musik auf höchstem Niveau.

©20.00 Loksuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

Disco Circus

DJ Teo Talamonti spinning original 70s Disco Anthems & Underground Disco Gems.

©22.00 Cafe Trauma, Afföllerwiesen 3a

Brat Party

Rebellischer und selbstbewusster Pop, queer, rough und euphorisch.
©23.00 KFZ, Biegenstr. 13

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Eine Stunde durch die Altstadt.

©11.00 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss

Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.

©15.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

SONSTIGES

MARBURG

Biodanza - Tanz der Elemente: Feuer, Wasser, Erde, Luft

Komm' und tanze die vier schöpferischen Kräfte. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

©11.00-13.00 Paul-Gerhardt-Haus, Zur Aue 2

Ich zeige dir meine (Ober)Stadt

Bei einem gemeinsamen Spaziergang mit Reisenden oder Anwohnern durch die winterliche Marburger Oberstadt, werden besondere Lieblingsorten und Geschichten flaniert, erzählt und lokalisiert.

©14.00-15.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

SONNTAG

8. FEBRUAR

BÜHNE

GIESSEN

La Traviata

Oper von Giuseppe Verdi. Mit einer Einführung im Foyer ab 19 Uhr.

©19.30 Stadttheater Gießen, Großes Haus, Südanlage 1

MARBURG

Clowntheater Gina Ginella: Taluli und der traurige Schneemann

Ein mit viel Phantasie gespieltes, turbulentes Wintermärchen um eine ungewöhnliche Freundschaft.

©15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Kleiner Vogel, flieg

Ein Mutmach-Stück mit Figuren für alle ab drei Jahren mit dem Theater LakuPaka.

©15.00 KFZ, Biegenstr. 13

ZAC Winter Varieté

Zauberei, Artistik, Comedy.
©18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

„Willst du Liebe?“ - Ein Friedhelm Kändler Abend

Gibt es eine Sprache der

Erotik? Der Kabarettist Friedhelm Kändler hat Frauenfiguren erfunden, die um Antworten ringen, jede auf ihre Weise und mit unterschiedlichem Erfolg.
©19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

SPORT

MARBURG

Open Sunday

Bewegungslandschaften, Spiele und verschiedene Sportarten bieten ein abwechslungsreiches Programm.

©10.00-14.00 Großsport-halle Richtsberg-Gesamt-schule, Karlsbader Weg 3

VORTRÄGE

MARBURG

300 Jahre Vampire

Grenzphänomene im Habsburgerreich 1725-1755, Ref.: Thomas Bohn.
©11.30 Haus der Romantik, Markt 16

SONSTIGES

MARBURG

Kinder-Basar vom Mütterzentrum Marburg e.V.

Alles für das Baby und Kinderzimmer, Kleinkindmode, Schuhe, Spiele, Bücher und alles für die Mama.

TV-Tagestipp am Samstag



Sat 1 - 20.15 Die Mumie: Das Grabmal des Drachenkaisers

Wer hätte gedacht, dass die Terrakottaarmee in China aus echten Kämpfern besteht, die mit einem Fluch in Tonkörper gebannt wurden? Der junge Wissenschaftler Alex O'Connell ahnt nicht, was er heraufbeschwört, als er dem Drachenkaiser Han mit seinen Männern zu neuem Leben erweckt.

TV-Tagestipp am Sonntag



RTL Zwei - 22.20 The Tunnel - Die Todesfalle

Norwegen, kurz vor Weihnachten: Ein Tankwagen havariert im Storfjell-Tunnel und macht den Tunnel zu einer scheinbar unentrinnbaren Todesfalle. Als Ersthelfer Stein erfährt, dass seine Tochter Elise mittendrin steckt, setzt er alles daran, sie zu retten...



Fake News & Verschwörungserzählungen als Gefahr für die Demokratie

Vortrag von Katharina Nocun. (Foto: Gordon Welters)
Mo 19.00 Uhr, Technologie- und Tagungszentrum



Stammtisch der FotoCommunityMarburg

Offenes Treffen für Fotografiebegeisterte (Foto: Pixabay)
Di 19.00 Uhr, Wirtshaus Emils

©11.00 Bürgerhaus Marbach, Emil-von-Behring-Str. 51

Wald fühlen gehen (mit der Kamera?)

Bei einem gemeinsamen Spaziergang im Wald rund um das Schloß von Marburg wird erprobt, Themen, Motiven und Energien der Winterzeit wahrzunehmen (und aufzunehmen).

©14.00-15.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

MONTAG

9. FEBRUAR

BÜHNE

MARBURG

Im Westen nichts Neues

Aus der Sicht des jungen Frontsoldaten Paul Bäumer erleben wir sein Schicksal und das seiner Kameraden eindringlich und unerbittlich.

©19.30 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Solidarity Spoken Word Poetry Slam

In Solidarität mit den Überlebenden und Angehörigen des rechten Anschlags von Hanau.

©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Folge uns auf Insta & TikTok!

@expressmarburg

SPORT

MARBURG

Eltern-Kind-Turnen

Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

©15.30-16.30 Halle des Wohnernetzwerk für Soziale Fragen e.V., Damaschkeweg 96

Offene Bewegungsangebote: Eltern-Kind-Turnen

Beim gemeinsamen Turnen mit den Eltern und anderen Kindern wird sowohl die motorische Entwicklung, als auch die soziale Interaktion geschult. Mitmachen können Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren in Begleitung eines Elternteils.

©15.30-16.30 BSF, Damaschkeweg 96

Open Gym

Im Rahmen des Projekts „Sport integriert Hessen“ wird einmal wöchentlich ein gemeinsames Krafttraining angeboten. Die Gruppe besteht aktuell ausschließlich aus Männern. Trainer Nabil spricht Deutsch, Englisch und Arabisch.

©16.30-18.00 Kraftraum in der Großsporthalle der Kaufmännischen Schulen, Leopold-Lucas-Straße 46b

Starker Rücken für alle

Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

©18.00-19.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Fit durch den Winter

Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

©19.00-20.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

MARBURG - WALDTAL

Spiel- und Sport-Treff

Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

©16.00-18.00 Kita Turnhalle, Sank Martin Str. 16

VORTRÄGE

MARBURG

Fake News und Verschwörungserzählungen als Gefahr für die Demokratie

Katharina Nocun, Publizistin und Politikwissenschaftlerin, erläutert, was hinter Verschwörungstheorien steckt und wie wir in der politischen Arbeit damit umgehen können.

©19.00 TTZ, Softwarecenter 3

WANDERUNGEN

MARBURG

Straßen Griechisch für Anfänger

Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch die winterliche Marburger Oberstadt, wird die griechische Sprache (für den Urlaub, das Studium, die

Kommunikationslust usw.) spielerisch und philosophisch beigebracht.

©11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

SONSTIGES

GIESSEN

Fortbildung

Thema: „Umgang mit demokratie- und menschenfeindlichen Tendenzen in der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit“. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de.

©09.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Schwule Theke

Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde.

©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon

Rund um Schwangerschaft: 06421/200874

©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Chorprobe La Cappella

Ev. Kirchenchor Cappel. de. Außerhalb der Schullerfen. ©18.15-19.45 Paul-Gerhardt-Haus, Zur Aue 2

GIESSEN

Lauftreff und Walking

©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

www.marbuch-verlag.de

Dienstag

10. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

A.R.K. - Music by endangered species

Eine Jazzband, die akkustisch, eigenwillig und hochmusikalisch Antworten in Musik verwandelt.

©20.30 Cavete, Steinweg 12

SPORT

MARBURG

Yoga

Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

©17.00-18.30 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

LESUNGEN

MARBURG

Egon Krenz: „Verlust und Erwartung. Erinnerungen“

Lesung und Gespräch über seine Autobiografie. Moderiert von Tanja Bauder-Wöhr.

©19.00 TTZ, Softwarecenter 3

Jan Weiler: Das Beste! Mein Leben zwischen Pubertier

Gesamtschau spannt Jan Weiler einen weiten und

spannenden Bogen.

©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

MARBURG

Wahltalk zur Kommunalwahl

Mit den Parteien des Stadtparlaments. Welche Art von Wirtschaftswachstum braucht Marburg und sein Umland? Mit besonderer Berücksichtigung von Görzhausen.

©18.00 Kulturscheune Michelbach, Michelbacher Str. 9a

SONSTIGES

GIESSEN

„Töpfern kreativ!“

Workshop. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de

©16.00-19.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Fotografieren? ohne? Kamera?

Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch die winterliche Marburger Oberstadt, werden Praktiken, Techniken und Theorien des Sehens, Filmens und Fotografierens erprobt.

©14.00 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

Offene Online-Sprechstunde von Arbeiterkind.de

Ehrenamtliche von Arbeiterkind.de unterstützen, geben Tipps und begleiten durchs Studium in den Berufseinstieg. Kontakt: marburg@arbeiterkind.de

©16.00-18.00 Online

TV-Tagestipp am Montag



ZDF - 20.15 Die Frau ohne Gesicht

Eine tote Frau liegt auf einer Landstraße nahe Mönchengladbach. Gesicht und Körper sind völlig zerschunden, ihre Identität nicht feststellbar. Ingo Thiel und eine Sonderkommission ermitteln. Spuren führen nach Venedig zur TV-Moderatorin Gloria Livore.

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 22.20 The Virtuoso

Ein Profikiller soll in einer Kleinstadt einen Job erledigen. Das Problem: Er weiß nicht, wer die Zielperson ist. Das Einzige, was er weiß, ist, dass der Mann in einem Diner um 17 Uhr zu finden ist. Dann gefährdet die Begegnung mit einer Kellnerin die Mission.

die Fleckenbühler
Perfekte Musik schaffen - abgeben für jeden

Fleckenbühler Hofkonzerte

Das Konzert wird gefördert vom Verein zur Förderung der klassischen Musik in Mittelhessen e.V.

Festscheune Hof Fleckenbühl
Fleckenbühl 6
35091 Cölbe-Schönstadt

Fragen zum Ticketkauf:
Niklas Rasch 069 677354-134
n.rasch@diefleckenbuehler.de

Notos Quartett

Samstag, 21. Februar 2026, 19 Uhr, Saalöffnung: 18:30 Uhr
Festscheune Hof Fleckenbühl

Eintritt: 40 / 38 / 34 / 29 Euro Normalpreis, 30 % Reduzierung für Studenten und Menschen mit Behinderung

Tickets:



Stammtisch der FotoCommunityMarburg
Ein Treffen aller, die Freude an der Fotografie haben.
©19.00 Wirtshaus Emils, Stümpelstal 2-6

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
©19.00-21.00 Chöre- und Kulturhaus, Goerg-Voigt-Str. 89

MITTWOCH 11. FEBRUAR

BÜHNE

MARBURG

ZAC Winter Varieté
Zauberei, Artistik, Comedy.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

MARBURG

Dreaming in Dark Times: The Possibilities and Obstacles of Living well within Planetary Limits
Eine englischsprachige Veranstaltung aus der Reihe „Resilienz in der 2,5°-Welt - wie wir uns auf die Folgen der Klimakrise vorbereiten“. Ref.: Prof. Dr. Julia Steinberger (Uni Konstanz).
©18.15-19.45 Unibibliothek, Deutschhausstr. 9

WANDERUNGEN

MARBURG

„Kein Kaffee für Nazis...“
Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch die Marburger winterliche Innenstadt, werden die Wände der Stadt nach Graffiti, Aufklebern und Kampagnen durchgesehen und deren Botschaften wahrgenommen, aufgenommen und interpretiert.
©11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

PARTIES/DISCO

MARBURG

tanzbar mit DJ Blanka
Alternative Tanzparty für Leute ab 35, 45, 55...
©19.00 KFZ, Biegenstr. 13

FÜHRUNGEN

MARBURG

Hexenverfolgung in Marburg
In anderthalb Stunden über den Marktplatz, das Hexendenkmal am Lutherischen Kirchhof, vorbei an der Neuen Kanzlei bis hinauf zum Hexenturm am Landgrafenschloss.
©18.00 Treffpunkt: Haus der Romantik, Markt 16

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
©08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Gewaltprävention - Selbstbehauptung - Selbstverteidigung
Integratives/inklusive Angebot für ein Zusammenspiel auf Augenhöhe.
©19.00 Sporthalle Gymnasium Philipinum, Leopold-Lucas-Straße 18

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG 12. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Florian Schwappachers „Elements“
„Elements“ ist ein zeitgenössisches Jazzensemble unter der Leitung des Schlagzeugers und Komponisten Florian Schwappacher. Die Band vereint moderne Jazz-Komposition mit improvisatorischer Offenheit.
©20.30 Cavete, Steinweg 12

www.marbuch-verlag.de

DEIN TICKET-SHOP.
(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

BÜHNE

MARBURG

ZAC Winter Varieté
Zauberei, Artistik, Comedy.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

WETTER

Kommunale Wärmewende gestalten - aber wie?
Die Umsetzung der Wärmewende stellt viele Kommunen vor große Herausforderungen. Für die kostenfreie Teilnahme ist eine Anmeldung über die Website der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf (vhs-marburg-biedenkopf.de) bis zum 11.2. erforderlich.
©18.30 Stadthalle Wetter, Schulstraße 27

SONSTIGES

MARBURG

Mixed-Media Malkurs
Künstlerisches Gestalten mit und ohne Vorerfahrung. Infos/Anmeldung: mail@alles-kreativ.de.
©10.30-12.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

Demokratie(?) Spaziergang
Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch die winterliche Marburger Oberstadt, werden (un)de-

mokratische Zeichen der Stadtlandschaft wahrgenommen (und aufgenommen).

©14.00-15.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

SPIEL(e)BAR

Das Team der Stadtbücherei lädt zum Spielenachmittag für Kinder und Familien ein. Bewährte und neue Gesellschafts- und Konsolenspiele stehen zum Ausprobieren bereit.
©15.30-18.00 Stadtbücherei, Ketzerbach 1

Öffentliche Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl 2026

Der Ausländerbeirat der Universitätsstadt Marburg lädt im Vorfeld der Kommunalwahl und der Wahl des Ausländerbeirats am 15. März 2026 zu einer Podiumsdiskussion ein.

©17.00-19.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Info-Abend

... an der Heilpraktikerschule Wegwarte.
©17.00 Heilpraktikerschule Wegwarte, Schwanallee 27-31

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Gelassenheit im Alltag, für Anfangende & Fortgeschrittene.
©18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Abendmeditation im Michelchen

Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille.
©19.00 Elisabethkirche/Michelchen

Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter

www.marbuch-verlag.de

Private Kleinanzeigen

Tele: 0 64 21/68 44 68

Online: marbuch-verlag.de



TV-Tagestipp am Mittwoch



Tele 5 - 20.15 10.000 Days

Nachdem Komet 23 die Erde traf, sieht sich die Menschheit einer neuen Eiszeit gegenüber. Zwei große Clans - einer unter der Führung von David - ringen um die Macht über eine beheizte militärische Anlage.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Tele 5 - 20.15 Karate Tiger

Gangster zertrümmern erst das Karate-Dojo und dann das Leben von Jasons Vater. Jetzt hinkt der gebrochene Mann als Kneipier durchs Leben, während sein Sohn an Rache denkt und unerwartete Unterstützung bekommt: Der Geist von Bruce Lee zeigt dem Teenie, was die Kämpfernatur zum Gewinnen braucht...

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.

Unsere Schatzsuche
2026 startet



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events



**Klavierservice
Pommerien**
Ihr Klavierbaumeister

• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Frauennotruf Marburg

Beratung bei sexualisierter
Gewalt im Erwachsenenalter

06421-21438



Suchen

● Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Suche antiken Hausrat und Trödel, Porzellan, Bronze, Zinn, altes Besteck. Desweiteren kaufe ich Kunst, Deko, alte Spazierstöcke und Angelzubehör. Kontakt: 06421-2040780 od. 0177-2931098

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Diverses

● Umzug? Kartonagen (Profiqualität) 2,80 EUR/Stk. Abholbar Mar-

burg/Mitte. Außerdem fachkundige Hilfe bei der Möbelmontage. 0172-5200929

● Du hast Fragen zu Liebe, Beruf, Finanzen, Familie oder anderen Themen? Dann lass uns mit meinen Lenormand-Karten gemeinsam die Antworten finden! Terminvereinbarung unter 06421/983705 und www.karten-legen-lassen.de.

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studenten-tarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● Liebe Demokrat*innen. Danke für Euer zahlreiches Erscheinen am 31.1. in Stadallendorf! Macht weiter so und lasst Euch blicken bei den nächsten Mahnwachen, wenn wir der AFD wieder die Suppe versalzen. Eure OMASGEGENRECHTS

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Jobs

● Suche Nebenjob (Putz-/Haus-haltshilfe, Fenster und Treppenhäuser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

● Freie Schule Marburg sucht FSJ (Kita), Erzieher*innen (Kita) sowie Sek 1 Lehrer (gerne Mathe oder 2te Fremdsprache). www.freie-schule-marburg.de/stellenangebote

● Ich helfe ihnen gerne bei alltäglichen Hausarbeiten und sonstigen Kleinigkeiten im- und um's Haus. Ob Rasen mähen oder den Abwasch erledigen... Wenn sie Hilfe brauchen, dann rufen sie mich an: 0172-5200929 Hr. Müller

Workshops

● Von innen heraus fit und beweglich: Körper-Bewegung-Entspannung. Body Awareness im Danceart MR mit 12 Terminen, zertifizierter Präventionskurs Montags 18-19 Uhr. Schnupperstunde/Beginn Montag 9. Februar Info + Anmeldung Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/921920 www.feine-koerperarbeit.de (gewerbl.)

● Prokastination - Im Workshop suchen wir durch Selbstbejahung nach Wegen, dieser „Aufschieberei“ zu entkommen. Am 09.02. von 17-19.30 Uhr im GAP-Zentrum Marburg. Tel: 22 23 2 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

● Familienaufstellungsabende – Anerkennen, was ist und finden, was heilt. In einem achtsamen, geschützten Raum werden über (Gestalt-Systemische) Aufstellungen innere Bilder sichtbar und neue Ordnung möglich. So kann Entlastung entstehen, Vergebung wachsen und Heilung ihren Weg finden. Ob Du zum ersten Mal mit Aufstellungsarbeit in Berührung kommst oder bereits Erfahrungen hast – Du bist herzlich

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

	3			9			6	
9	5						8	4
			4		6			
		2	7	6	8	9		
5			9		4			7
		8	1	3	5	4		
			3		9			
4	7						5	2
	1			7			4	

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

leicht ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Lösung aus
Ausgabe 05-26

1	5	8	9	7	2	3	6	4
6	9	3	8	1	4	7	2	5
2	4	7	3	5	6	8	1	9
3	8	4	1	2	7	9	5	6
5	6	9	4	8	3	1	7	2
7	2	1	5	6	9	4	3	8
4	1	5	2	3	8	6	9	7
8	7	2	6	9	1	5	4	3
9	3	6	7	4	5	2	8	1

willkommen. Ich freue mich darauf Dich auf Deinem Weg zu begleiten. Ab dem 02. März finden die Abende jeden ersten Montag im Monat von 18:00–21:30 Uhr in der Biegenstraße 20 in Marburg statt. Leitung: Samuel Koelewijn (Systemischer Aufsteller nach DGfS Standards, Lehr-Supervisor DGSv und HIGW, Gestalttherapeut DVG) Praxis für Einzel- und Paarberatung / Supervision, Training und Organisationsentwicklung. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.koelewijn.de / kontakt@koelewijn.de / 01590-1362339 (gewerbl.)

● **MARBUCH** - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Wir vermieten unsere wunderschönen Kursräume tage- oder stundenweise. Komm vorbei und schau sie Dir gern an, zentral gelegen im tollen Schwanhof in Marburg. Kontakt: www.heilpraktikerschulewegwarte.de, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschulewegwarte.de

Women only!

● **WENDO-Selbstbehauptung**, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, mehrwöchiger Kurs vom 26. Februar - 26. März 2026 (immer donnerstags 20:00-22:00 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

● StudentInnen-Dreier-Frauen-WG möchte sich ab 15. Februar, evtl. auch später, um 1 Person erneuern: Zi 14m², geteilt werden Flur, Du/WC, Küzeile, Kühlschrank, Tiefkühltruhe, Waschmaschine gegen Entgelt, Terrasse, Fahrrad- und Autoparken möglich. Mietzins 245 Euro, darin enthalten übliche NK u. Internet. Sprachen deutsch, ukrainisch, russisch. Nähe Stadtbuss von Richtsberg-Badestube zu Klinikum, Lahnberge sowie City-Fachbereiche. Tel. 06421-43243, mail: fam.pinter@gmx.de

● **Valentinstags-Workshop für Frauen** - weil die wichtigste Beziehung bei dir selbst beginnt. Sanftes Yoga, systemische Impulse, Klang und ein achtsamer Frauenkreis erwarten dich in Marburg-Hermershausen. 14-02-2026; 13:00-17:00; 99 EUR. Anmeldung/Info: feminara@gmx.de (gewerbl.)

Kinder

● **WENDO-Selbstbehauptung**, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre) Wochenendkurs am 14. + 15. März 2026 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● Wir vermieten unsere wunderschönen Kursräume tage- oder stundenweise. Komm vorbei und schau sie Dir gern an, zentral gelegen im tollen Schwanhof in Marburg. Kontakt: www.heilpraktikerschulewegwarte.de, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschulewegwarte.de

● Lust auf eine neue berufliche Herausforderung? Eine Weiterbildung zum/zur Heilpraktiker*in ist da vielleicht genau das Richtige für Dich! Komm am 12. Februar um 17.00 Uhr einfach in die Heilpraktikerschule Wegwarte und informiere Dich über die Möglichkeiten als Heilpraktiker*in oder Heilpraktiker*in für Psychotherapie. Wir freuen uns auf Dich! Kontakt: www.heilpraktikerschulewegwarte.de, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschulewegwarte.de

Sport & Freizeit

● **AIKIDO** trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

● **MARBUCH** - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at



MARBURG
 Die Universitätsstadt



AUSBILDUNGSSTELLEN AB SOMMER 2026
STARTE MIT UNS IN DEINE ZUKUNFT
 Duales Studium und Ausbildung

INGENIEUR*IN
Stadtplanung / Städtebau / Architektur
 EG 12 TVöD / unbefristet / Teil-/Vollzeit

INFORMATIONSSICHERHEITSBEAUFTRAGTE*IN (ISB) / BUSINESS CONTINUITY MANAGER*IN (BCM)
 EG 11 TVöD / unbefristet / Teil-/Vollzeit

FACHANGESTELLTE*IN
für Bäderbetriebe
 EG 6 TVöD / unbefristet / Teil-/Vollzeit

MEHR STELLENANGEBOTE
marburg.de/stellenangebote



WIR FREUEN UNS AUF IHRE ONLINE-BEWERBUNG!

Magistrat der Universitätsstadt Marburg |
 Fachdienst Personal, 35035 Marburg

Suche Wohnung

● Wohl-Fühl-Zuhause in Waldnähe in Marburg-Cappel gesucht - Einen wunderschönen, guten Tag, Wer vermietet mir, einer verantwortungsbewussten, humorvollen, naturliebenden, frühberenteten Person mit Grundsicherung ein ruhiges, gemütliches Wohl-Fühl-Zuhause (ca. 55-75 m², ca. 800 Eur Warmmiete) in Waldnähe und der Bushaltestelle

„Zum neuen Hieb“ oder auch weiter auf der Strecke der Buslinie 86 Richtung Ebsdorfergrund? Freue mich über Euer/Ihr Angebot unter 06421-163771.

● Wohnung für Tochter und Mutter in der Marburger Innenstadt gesucht. Wir - Sofie (5 J.) und Felicitas (Sofies Mama, 42 J., Psychologin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am FB Psychologie) - suchen ein neues Zuhause: (mind.) 2 Zimmer, (max.)

■ Autos ■ Zweiräder
 ■ KFZ-Zubehör ■ Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

HIER LAUFEN DIE 80ER



AUCH AUF DAB+
UND ONLINE





**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

**MARBUCH
VERLAG**